

Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte



VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS II / 2018

www.kueser-akademie.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Wichtigkeit von Wissenschaft und Bildung ist allenthalben die Rede. Zugleich stehen die öffentlichen Haushalte unter Druck. Deswegen können Verbandsgemeinde und Stadt Bernkastel-Kues zu Recht stolz darauf sein, den Entschluss zur Unterstützung der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte gefasst und diesen Entschluss wiederholt erneuert zu haben. Mit der Akademie wendet sich Bernkastel-Kues seiner herausragenden geistesgeschichtlichen Bedeutung zu, die es nicht zuletzt durch ihren großen Sohn, den Philosophen und Theologen Nikolaus von Kues, hat. Die Akademie will die Gehalte des cusanischen Denkens erforschen, über ihren ursprünglichen Rahmen hinaus fruchtbar machen und weitertragen.

Die Bedeutung der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte lässt sich unter verschiedenen Perspektiven beschreiben: sie ist ein Kristallisationspunkt internationaler geisteshistorischer Forschung; mit ihren Tagungen und Publikationen ist sie Zentrum eines weitgespannten Netzwerkes. Sie bringt Bernkastel-Kues auf die internationale Landkarte der Wissenschaft.

Zugleich bringt sie die internationale Wissenschaft nach Bernkastel-Kues. Zu Vorträgen und Kolloquien reisen zahlreiche Wissenschaftler an und entdecken Stadt und Region mit einer reichen Kulturgeschichte und als Ort der Forschung und des wissenschaftlichen Austauschs.

Die Akademie ist Mittelpunkt des Austauschs zwischen Theorie und gesellschaftlicher wie auch wirtschaftlicher Praxis. Als An-Institut der Cusanus Hochschule Bernkastel-Kues trägt sie zur Ausgestal-

tung des Hochschulstandortes bei. Die Akademie bleibt nicht in ihrem Dachgeschoss, sondern beteiligt sich durch Vorträge und Veranstaltungen auch an aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Diskussionen. Durch die Übernahme der Verantwortung für die Volkshochschule Bernkastel-Kues integriert sie die Bildungsveranstaltungen zweier wichtiger Anbieter.

Dadurch bietet sie Bildung aus der Region für die Region an: in Studentagen und Vortragsreihen, die sich nicht an Spezialisten, sondern an interessierte Bürger richten, informiert die Akademie über Themen und Entwicklungen der Europäischen Geistesgeschichte. Nicht zuletzt will die Akademie auch einen Beitrag zum Kulturtourismus leisten, indem sie die Gäste der Region mit der Vielfalt der Mosel bekannt macht. Sie macht so Geschichte nicht nur „lebendig“, sondern will zum Nachdenken und Selbst-Denken anregen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



A. Licht MdL

Erster Vorsitzender



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte,

Sie halten das neue Programm der Akademie in Händen. Es zeigt die Vielfalt der Aktivitäten und Angebote der Akademie: Die Kueser Akademie will in Zusammenarbeit mit der Cusanus Hochschule und in Verantwortung für die Volkshochschule Bernkastel-Kues die ganze Spannweite von Forschung, akademischer Lehre und Bildungsarbeit sowie Kultur abdecken. Dementsprechend finden sich in diesem Programm wissenschaftliche Tagungen, Workshops und Arbeitskreise, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen, die die breit gespannten Interessen der Kueser Akademie abbilden.

Die Kueser Akademie eröffnet Wissenschaftlern, Studierenden, Schülern, Senioren und überhaupt allen interessierten Bürgern und Gästen der Region eine Möglichkeit, sich in zugleich intensiver und freundlicher Atmosphäre mit wichtigen philosophischen und geisteshistorischen Themen zu befassen. Bewährte Vortragsreihen im Bildungsprogramm werden weitergeführt. Mit dem Philosophischen Café für Schüler besteht eine Möglichkeit für Schüler, sich in philosophische Reflexion einzuüben.

Für beide Seiten sehr fruchtbar ist die intensivierete Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bernkastel-Kues, für die die Kueser Akademie seit drei Jahren die Verantwortung hat. Das Angebot der VHS hat sich vervielfacht, mehrere Veranstaltungen werden in Kooperation durchgeführt, für manche stellt die Akademie den Raum bereit. Insbesondere führen die Akademie und die Volkshochschule zahl-

reiche Sprachkurse und inhaltliche Veranstaltungen durch, die die Integration der Flüchtlinge und Migranten der Verbandsgemeinde ermöglichen und vertiefen sollen. Hierzu gehören nicht nur Kurse für die Flüchtlinge, sondern auch Vorträge und andere Veranstaltungen zur Geschichte der Herkunftsländer, zum Fremd-Sein als literarischem, philosophischem oder selbsterlebtem Phänomen, und auch Veranstaltungen, in denen die Flüchtlinge selbst zu Wort kommen.

Nicht zuletzt wollen wir aber auch mit kulturellen Veranstaltungen einen weiteren Interessentenkreis ansprechen. Hier arbeitet die Kueser Akademie gerne dabei mit, die Mittelmosel als Kulturlandschaft zu vermitteln.

Wir hoffen, ein vielfältiges und zugleich kohärentes Programm vorzustellen, das Ihr Interesse findet, und laden Sie herzlich ein!

A handwritten signature in black ink, reading "Matthias Vollet". The signature is written in a cursive style and is followed by a long horizontal line that extends to the right.

Dr. Matthias Vollet
Geschäftsführer

VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS
II/2018
DER KUESER AKADEMIE FÜR
EUROPÄISCHE GEISTESGESCHICHTE

Vortragsreihen.....	13
Jahrhundertgeburtstage.....	13
• 100. Geburtstag Ingmar Bergmans	
• 1418: Das Ende des Konstanzer Konzils (1414-1418)	
• Wer war Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888) und wie prägte er die ländliche Genossenschaftsbewegung?	
• Der „Tod des Doppeladlers“: Der Untergang der Donau-Monarchie im Herbst 1918	
Samstagabendgespräche.....	16
• Karl Marx zum 200. Geburtstag - Kapitalismuskritik	
• Ist Gott noch zu retten?	
• Ohne Waffen - Konflikte gewaltfrei bearbeiten	
Cusanus - Vortragsreihe im Kurgastzentrum	18
• Mit dem Herzen vor Ort - Das Grabmal Nikolaus Cusanus in Kues	
• Cusanus und der Kreisel	
Themen der Zeit.....	20
• Mensch 2.0?	
• Digitalisierung	

- Was ist deutsch?

Vorträge und Podiumsdiskussionen..... 23

- Der Friede des gerechten Krieges und die Problematik des Bürgerkrieges nach Thukydides
- Podiumsdiskussion: Heilberufe im Spannungsfeld zwischen optimaler Betreuung und Kostendruck
- Mit Kanonen gegen Winzer – Der Winzeraufstand an der Mittelmosel im November 1848

Integrierte Integration 25

- Eye_Land: Heimat, Flucht, Fotografie
- Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen

Deutschkurse 28

- Erstorientierungskurs der Kueser Akademie (mit Kinderbetreuung)

Deutschkurse der VHS Bernkastel-Kues 28

- Sprachkurs Deutsch: Niveau A1 – Anfänger
- Sprachkurs Deutsch: Niveau A1 – Fortgeschrittene
- Sprachkurs Deutsch: Niveau A2 – Anfänger
- Sprachkurs Deutsch: Niveau A2 – Fortgeschrittene (mit Kinderbetreuung)
- Sprachkurs Deutsch: Niveau A2
- Sprachkurs Deutsch: Niveau B2

Vortragsreihen..... 30

Fremde Heimat - Geschichte der Herkunftsländer der Flüchtlinge 30

- Der Iran: An der Seidenstraße - Der klassische Iran zwischen dem Mittelmeer und dem Fernen Osten
- Der Iran: Susa - Stadt des Daniel - eine frühiranische Metropole

Berufsvorstellungsvorträge 31

- Dr. Oetker GmbH
- Meine Ausbildung zum Tiermedizinischen Fachangestellten
- Peter Mertes KG

Kurse, Lektüre- und Arbeitskreise 33

- Lektürekreis: Nikolaus von Kues „Von der belehrten Unwissenheit“ (Drittes Buch)
- Philosophie und Christologie bei Nikolaus von Kues: „Von der belehrten Unwissenheit“ (Drittes Buch)
- Homer: „Ilias“
- Homer: „Ilias“ (Ab dem 6. Gesang) (Fortsetzung)
- Platon: Ausgewählte frühe Texte zur sokratischen Methode (am griechischen Text)
- Metaphysik und Moral: Gottfried Wilhelm Leibniz „Metaphysische Abhandlung“
- Lektürekreis: Spanische Literatur und Philosophie
- Europa in der spanischen Philosophie des 20. Jahrhunderts (am spanischen Text)
- Lektürekreis: Albert Camus „Le mythe de Sisyphe“ (Fortsetzung)
- Französischer Existentialismus: Albert Camus „Le mythe de Sisyphe“ und „L’homme révolté“ (am französischen Text)

- Wissenschaftlicher Arbeitskreis: Philosophie und Technik
- Wissenschaftlicher Arbeitskreis: Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin
- Philosophisches Abendcafé für Schüler/innen
- Spielekreis: Brett vorm Kopf

Tagungen und Workshops 41

Wissenschaftliche Tagungen..... 41

- IV International Cusanus Congress of Latin America
- Jungcusanertagung
- Nicolaus de Cues – Penseur de la Grande Region
- Freiheit der Entscheidung
- Bergson et les Muses – Bergson und die Musen
- APHIN III 2018 – Zukunft Gestalten

Workshops 46

- Projektvorstellung: Die Aktualisierung des Begriffs „Intentionale Beziehung“ durch Franz Brentano
- APHIN Seminar: Thomas von Aquin „De ente et essentia“
- „Der Weg zum eigenen ICH“ - Coaching-Workshop für Frauen

Kultur 49

- Ehrenamtstag Bernkastel-Kues
- Exkursion: Auf den Spuren von Gelehrten und Heiligen - Tagesfahrt nach Tholey und St. Wendel

Kino..... 51

- Kleines Festival zum 100. Geburtstag Ingmar Bergmans im Mosel-Kino Bernkastel-Kues
- Kleines Festival der John Steinbeck Verfilmungen im Apollo-Kino Cochem

Literarische Wanderungen..... 53

- Literarische Märchenwanderung Kallenfelstal / Doktorberg
- Literarische Napoleon-Wanderung

Veranstaltungskalender..... 56

DIE KUESER AKADEMIE FÜR EUROPÄISCHE GEISTESGESCHICHTE

Die Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e.V. wurde im Oktober 2009 gegründet.

Selbstverständnis

Die „Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein. Im Sinne des Denkens des Nikolaus von Kues will sie in Forschung, Lehre, Bildungs- und Kulturarbeit sowie gesellschaftlichem Wirken das kulturelle und spirituelle Erbe Europas erforschen, weitergeben und für die Gegenwart fruchtbar machen. Mit Hilfe des Rückbezugs auf die europäische Geistesgeschichte will sie Fragestellungen von übergeordneter Bedeutung und Relevanz für Kultur, Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft erkennen und Ideen für mögliche Handlungsperspektiven entwickeln helfen. Die Kueser Akademie ist An-Institut der Cusanus Hochschule Bernkastel-Kues. Sie trägt die Verantwortung für die Volkshochschule der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues.

Die Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte arbeitet in drei großen Bereichen; sie ist

- eine unabhängige wissenschaftliche Einrichtung für Forschung und Lehre, die international vernetzt arbeitet und einen interdisziplinär-geistesgeschichtlichen Ansatz verfolgt.
- Zentrum eines Netzwerkes zwischen Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft, das auch in die praktischen Verflechtungen dieser vier hineinwirkt.
- eine Einrichtung zur kulturellen Weiterbildung: die Kueser Akademie fördert in Kooperation mit verschiedenen regionalen Institutionen Bildung in der Region für die Region.

Verantwortlichkeit

Den Vorstand des Vereins bilden Alexander Licht, MdL, Prof. Dr. Henrieke Stahl, Prof. Dr. Harald Schwaetzer sowie als geborene Mitglieder Verbands- und Stadtbürgermeister von Bernkastel-Kues. Die Aktivitäten der wissenschaftlichen Mitglieder der Akademie koordiniert ein Initiativkreis. Geschäftsführer ist Dr. Matthias Vollet.

Netzwerk

Die Akademie umfasst zahlreiche wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Mitglieder aus Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Polen, Russland, Spanien, Japan, Argentinien, Kolumbien und den USA. Die Akademie veranstaltet internationale und nationale Tagungen, Vortragsreihen, Arbeitskreise und Seminare und kooperiert mit wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen, wie auch Fortbildungsinstitutionen.

Eine Partnerschaft zu Wirtschaftsunternehmen ist im Aufbau befindlich. Auch themenspezifische Netzwerke sind an der Akademie angesiedelt. Ferner bietet die Akademie Gastwissenschaftlern die Möglichkeit zu Arbeitsaufenthalten.

Forschungsstelle an der Kueser Akademie

An der Akademie ist eine besondere Forschungsstelle angesiedelt, die „Gemeinsame Wissenschaftliche Einrichtung der Universitäten von Mainz, Oldenburg und Trier an der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte“.

Die gemeinsame Forschungsstelle gewährleistet den beteiligten Universitäten wie auch der Kueser Akademie ein flexibles Instrument der Kooperationen sowie eine Grundlage zur Entwicklung gemeinsamer Forschungsvorhaben, aber auch neuer Lehrformen. Der Kooperationsvertrag als Rahmenvereinbarung ermöglicht Gestaltung von Projekten in verschiedener Zusammensetzung, wobei jede der beteiligten Universitäten ihr Profil im Rahmen der Forschungsstelle nach eigenem Ermessen schärfen kann.

Publikationsorgane

Die Akademie gibt zwei eigene Schriftenreihen heraus „Texte und Studien zur europäischen Geistesgeschichte“ im Aschendorff Verlag, Münster, „Philosophie interdisziplinär“ im Roderer Verlag, Regensburg, und eine eigene Zeitschrift „Coincidentia. Zeitschrift für Europäische Geistesgeschichte“ (Aschendorff Verlag, Münster).

Projekte der Akademie

An der Akademie entsteht eine Research Faculty von Akademie und Cusanus Hochschule. Neben zahlreichen abgeschlossenen Projekten läuft an der Akademie zurzeit ein Projekt mit der Charité in Berlin zu Theodor Ziehen. Ein Projekt entwickelt einen Zertifikats-Weiterbildungsstudiengang für Manager weltanschaulich orientierter Institutionen. Ein weiteres Projekt mit dem Titel „Die Arbeit der Entscheidung“ widmet sich in künstlerisch-philosophischer Auseinandersetzung dem existentiellen Thema der Entscheidungsfindung. Mit ihrer öffentlich zugänglichen Bibliothek, die auch die Wolfgang Marx-Forschungsbibliothek sowie das städtische Zeitungsarchiv enthält, bietet die Kueser Akademie nicht nur Forschern eine Möglichkeit zur ruhigen Arbeit, sondern auch der interessierten Öffentlichkeit eine in Bernkastel-Kues bisher nicht vorhandenen Möglichkeit zur Lektüre.

Die Kueser Akademie sieht es auch als eine wesentliche Aufgabe an, Interessenten auch ohne akademische Vorbildung die europäische Geistesgeschichte nahezubringen. Diese Bildungsarbeit richtet sich an die Einwohner der Region Mittelmosel sowie an Gäste. Sie erfolgt in Vortragsreihen, Lektürekreisen, thematischen Seminaren und Einführungsreihen und auch in Fort- und Weiterbildungsangeboten. Die enge Zusammenarbeit mit der VHS Bernkastel-Kues verbreitert dieses Angebot. Mit dem Konzept einer „Integrierten Integration“ bietet die Kueser Akademie zusammen mit der VHS vielfältige Angebote zur Integration von Migranten und Flüchtlingen in Deutschland. Die Kueser Akademie organisiert kulturelle Veranstaltungen wie Ausstellungen und Lesungen und nicht zuletzt literarische Weinproben und Wanderungen; sie bereichert so das Profil der Kulturlandschaft Mittelmosel.

Für Hinweise zu:

- VHS-Programm
- Integration (Deutschkurse, Vorträge etc.)
- anderen aktuellen Veranstaltungen
 - siehe Homepage und Presse

Bei Interesse an dem Online-Newsletter kann die E-Mailadresse angegeben werden.

VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS II/2018

VORTRAGSREIHEN

JAHRHUNDERTGEBURTSTAGE

Die Veranstaltungen dieser Reihe finden, falls nicht anders angegeben, in den Räumen der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock statt.

Beginn der Veranstaltung ist jeweils 19:00 Uhr.

Der Eintritt an der Abendkasse: 5,00 EUR

Inhaber der Gästekarte zahlen 1 EUR weniger.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung, Fachstelle Mittelmosel.

100. Geburtstag Ingmar Bergmans

Ingmar Bergman (14.07.1918 – 30.07.2007) war ein schwedischer Drehbuchautor, Film und Theaterregisseur, der u.a. während den Filmfestspielen in Cannes 1997 als „Bester Filmregisseur aller Zeiten“ geehrt wurde. Anlässlich seines 100. Geburtstags zeigt das Mosel-Kino Bernkastel-Kues in Kooperation mit der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, der VHS Bernkastel-Kues, der Katholischen Erwachsenenbildung, Fachstelle Mittelmosel und dem Arbeitsbereich Kultur, Abteilung Ehrenamt, Gesellschaft und Bildung des Bischöflichen Generalvikariats Trier an drei Abenden Filme von Ingmar Bergman.

Nähere Informationen zu den Terminen finden Sie in der Sparte Kultur. → S. 51

1418: Das Ende des Konstanzer Konzils (1414-1418)**Mittwoch, 26.09.2018**

PD Dr. Klaus-Peter Todt (Mainz)

Zu den zentralen Ereignissen der abendländischen Religions- und Kirchengeschichte gehört sicher das Konstanzer Konzil. Sein größter Erfolg war die Überwindung des sog. Abendländischen Schismas der Jahre 1378-1415, als zeitweise drei Hierarchen gleichzeitig beanspruchten, der rechtmäßige Papst zu sein. Mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl Martins V. (1417-1431) am 11. November 1417 zum neuen, diesmal im gesamten Abendland anerkannten Papst ging das Konzil in seine letzte Phase. Am 22. April 1418 fand die Abschlussversammlung des Konzils statt. Zentrale Anliegen der Kirchenreform blieben jedoch unerledigt. Vor allem das Konzilsdekret *Haec Sancta* vom 30. März 1415, in dem die Konzilsväter auch den Papst dazu verpflichteten, einem ökumenischen Konzil „in allem, was den Glauben betrifft, zu gehorchen“, hat zu einer bis heute anhaltenden Diskussion innerhalb der römisch-katholischen Theologie über das Verhältnis zwischen Papst und Konzil geführt und damit über die Frage, wer in letzter Instanz zu verbindlichen Aussagen in Glaubensfragen berechtigt ist. Diese Problematik ist ebenso gegenwartsrelevant wie die Frage, warum es Papst und Kurie immer wieder erfolgreich gelungen ist, von Konzilien angestoßene Reformprozesse auszubremsen und zu sabotieren. Mörderische Folgen hatte die Verurteilung und Hinrichtung der böhmischen Reformtheologen Jan Hus und Hieronymus von Prag durch das Konzil. Beide starben am 6. Juli 1415 bzw. am 16. Mai 1416 in Konstanz auf dem Scheiterhaufen. Ihre Hinrichtung löste 1419 die sog. Hussitenkriege aus, die bis zum Jahre 1436 tobten und große Teile Mitteleuropas in Mitleidenschaft zogen. Auch das Problem der Überwindung des Schismas zwischen der römisch-katholischen Kirche und den Kirchen der östlichen Orthodoxie kam auf dem Konzil mehrfach zur Sprache. Eine der Hauptquellen für das Konzil, vor allem aber für das Alltagsleben in Konstanz in den Jahren des Konzils ist die illustrierte Konzilschronik des Konstanzer Bürgers und Augenzeugen Ulrich von Richental (ca. 1360-1437), auf die im Vortrag ständig Bezug genommen wird.

Wer war Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888) und wie prägte er die ländliche Genossenschaftsbewegung?

Mittwoch, 21.11.2018

Dr. Ute Engelen (Mainz)

Friedrich Wilhelm Raiffeisen wurde als Bürgermeister verschiedener Ortschaften im Westerwald mit der schwierigen Situation der ländlichen Bevölkerung konfrontiert. Nach ersten karitativen Initiativen gründete er zur Beschaffung von Darlehen Genossenschaften. Seine praktischen Erfahrungen gab er weiter: 1870 gab es bereits 75 Raiffeisen-Darlehnskassenvereine in der preußischen Rheinprovinz.

Der „Tod des Doppeladlers“: Der Untergang der Donau-Monarchie im Herbst 1918

Mittwoch, 28.11.2018

PD Dr. Klaus-Peter Todt (Mainz)

Zu den festen Größen im jahrhundertelangen Ringen der europäischen Mächte um die Führungsstellung gehörte auch die durch den Erbfall von 1526 entstandene Donau-Monarchie der Habsburger, zu der bis 1918 nicht nur Böhmen und Mähren, der Westen der heutigen Ukraine, Ungarn und Siebenbürgen, sondern auch Slowenien, Kroatien und Teile Oberitaliens gehörten. Wie kam es im Herbst 1918 zur Auflösung dieses Staatswesens, das vier Jahrhunderte bestanden und dessen Vertreter (Metternich) noch im Verlauf des 19. Jahrhunderts, z. B. auf dem Wiener Kongress von 1814 oder auf dem Berliner Kongress von 1878, entscheidend auf die europäische Ordnung eingewirkt hatten? War dieser klassische Vielvölkerstaat ein „Völkerkerker“, ein längst von der historischen Entwicklung überholtes quasi „morsches“ Imperium, das in den Jahren 1918-1920 einer besseren, vermeintlich auf dem Selbstbestimmungsrecht der Völker basierenden Gruppe von z. T. sehr problematischen Staatsgebilden (Tschechoslowakei, Jugoslawien) weichen musste, oder eher ein durchaus erfolgreiches und lange Zeit gut funktionierendes historisches Vorbild für die Europäische Gemeinschaft? Welchen Anteil hat-

ten die Vertreter der Habsburger-Dynastie (Kaiser Franz Joseph I. und seine Gemahlin Elisabeth sowie die nicht zum Zuge gekommenen Thronfolger Rudolf und Franz Ferdinand und nicht zuletzt der letzte Kaiser Karl I.), aber auch Militärs und Politiker wie der Außenminister Alois Lexa Graf von Aehrenthal (1854-1912) oder der Generalstabschef Franz Graf Conrad von Hötzendorf (1852-1925) am Untergang der Monarchie? In welchem Maße trug die Politik Österreich-Ungarns zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges bei, der Katastrophe, der schließlich auch die Donau-Monarchie nach einem auch für die Völker des Reiches mörderischen Krieg zum Opfer fiel? Was blieb von der Donau-Monarchie und wo sind in der heutigen Politik in Europa noch Traditionen der Monarchie von Relevanz?

SAMSTAGABENDGESPRÄCHE

Die Samstagabendgespräche finden jeweils um **18 Uhr** in der **Autobahn- und Radwegkirche St. Paul in Wittlich** statt. Nach den jeweiligen Vorträgen ist Gelegenheit zu ausführlichen Gesprächen.

Veranstalter sind der Förderverein Autobahnkirche St. Paul in Wittlich, die Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte und die Katholische Erwachsenenbildung im Dekanat Wittlich in Kooperation mit dem Theologischen Quartett Trier.

Der **Eintritt zu den Samstagabendgesprächen ist frei**, um eine angemessene Spende wird gebeten.

Karl Marx zum 200. Geburtstag – Kapitalismuskritik

Samstag, 20.10.2018

Prof. Dr. Rudolf Hickel (Bremen)

Die „Anatomie des Kapitalismus“ von Karl Marx hat die Welt nachhaltig verändert. Dabei wollte er kein sozialistisches System konzipieren, aber sein Werk wurde zur Rechtfertigung ebensol-

cher Systeme missbraucht, was die Auseinandersetzung mit eben diesem nachhaltig belastet.

Gerechte Entlohnung, wettbewerbsschädliche Konzentration, erlahmende Innovationsdynamik, Finanzmarktkrisen und Umweltbelastung sind auch heute noch akute Herausforderungen. Allein deshalb lohnt es sich, Marx zu studieren. Davor steht jedoch die Aufgabe, ihn als missbrauchten Säulenheiligen, der zur Rechtfertigung sozialistischer Herrschaft herangezogen wird, zu demonstrieren, denn zu seinen größten Feinden zählt die Inanspruchnahme durch selbsternannte Marxisten. So können wir auch heute noch von Marx lernen, wie Wirtschaft sozial und ökologisch verantwortlich stabilisiert werden kann.

Ist Gott noch zu retten?

Samstag, 17.11.2018

Pfarrer Detlef Hein (Altrich)

An Versuchen hat es nicht gefehlt: Um Gott zu retten, haben Fromme Darwins Evolutionstheorie verworfen, Kirchenmänner die reine Lehre bewacht, Fanatiker zu den Waffen gegriffen. Gewachsen sind aber eher die Zweifel, denn unser Selbst- und Weltverständnis hat sich gewandelt. Die Wissenschaften von Werden, Selbstorganisation und Synergie haben den Glauben an eine Schöpfungsordnung abgelöst, Quantenphysik und Hirnforschung lehren uns ein anderes Verständnis von Wirklichkeit, Materie ist nicht aus Materie zusammengesetzt, im Gehirn gibt es keinen lokalisierbaren Ort für „Gott“ ...

Ist Gott also möglicherweise kein Gegenüber seiner Schöpfung, sondern eingewebt als vorwärtstreibende Kraft? Mystiker sprechen von der Erfahrung Gottes, unaussprechlich, überwältigend, wandelnd. In Demut empfangen, fließen Liebe und Mitgefühl aus diesem Erleben jenseits allen Erlebens. – Was hat Bestand, wenn sich alles bewegt? Was hält, wenn „die Säulen der Erde“ wanken?

Ohne Waffen – Konflikte gewaltfrei bearbeiten

Samstag, 08.12.2018

Dr. Christine Schweitzer (Hamburg)

Die USA und Nordkorea bedrohen sich gegenseitig mit Atomwaffen. In Osteuropa, China und vielen anderen Ländern wird aufgerüstet. Die NATO verlangt von ihren Mitgliedern zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Rüstung auszugeben. Das Vertrauen in die Macht der Waffen droht die Welt in den Abgrund zu stürzen.

Doch es ist Zeit umzudenken, denn neuen Untersuchungen zufolge ist ziviler Widerstand doppelt so oft erfolgreich wie gewaltsamer. Ein Sonderfall ist die sogenannte Soziale Verteidigung: der Gewaltfreie Widerstand gegen militärische Angriffe und Putsche. Hierzu gibt es neue Beispiele, wie die Arbeit von Nonviolent Peacforce und ähnlichen Organisationen beweist, welche die Zivilbevölkerung in Kriegsgebieten effektiv ohne Waffen schützen kann. Trotzdem wird immer noch unterschätzt, welche Macht von gewaltfreiem Umgang mit Konflikten ausgehen kann. In diesem Vortrag sollen die Grundgedanken gewaltfreien Handelns vorgestellt und seine Erfolge an verschiedenen Vorgehensweisen aufgezeigt werden.

CUSANUS - VORTRAGSREIHE IM KURGASTZENTRUM (KUESER PLATEAU)

In diesen Vorträgen wird Leben und Werk des Nikolaus von Kues mit einzelnen Schwerpunkten vorgestellt. Die Vorträge finden im Kurgastzentrum auf dem Kueser Plateau statt.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung, Fachstelle Mittelmosel.

Beginn der Veranstaltung ist jeweils 19:00 Uhr

Eintritt an der Abendkasse: 5,00 Euro

Inhaber der Gästekarte zahlen 1 EUR weniger

Schüler/innen und Studierende frei

Mit dem Herzen vor Ort - Das Grabmal Nikolaus Cusanus in Kues

Mittwoch, 10.10.2018

Dr. Stefan Heinz (Wittlich)

Unser Bild von den Heroen der Vergangenheit ist nicht selten von der Erscheinung auf ihren Grabmälern geprägt. Von Nikolaus von Kues gibt es derer sogar zwei: Neben dem Denkmal in seiner Kardinalskirche in Rom (San Pietro in Vincoli) gibt es eine prachtvolle Grabplatte in der Kueser Stiftskirche, die sein Herz beherbergt. Da Grabmäler zu den zentralen Quellen der Kulturgeschichte des Spätmittelalters zählen, lassen sich viele Fragen an das Kueser Kunstwerk stellen: Wie kommt es zu dieser Zweiteilung? Welches Bild von Cusanus soll uns die Grabplatte vermitteln? Warum wurde diese ungewöhnliche Form in einem ebenso außergewöhnlichen Material gewählt? Durch Vergleiche mit anderen Werken lassen sich diese Punkte klären und liefern uns ein anschauliches Bild von der spätmittelalterlichen Erinnerungskultur, die das Denken am Vorabend der Renaissance maßgeblich bestimmte.

Cusanus und der Kreisel

Mittwoch, 14.11.2018

August Herbst (Bernkastel-Kues)

Das Beispiel des Kreisels dient Cusanus dazu, seine Grundidee des Ineinsfalls der Gegensätze deutlich zu machen: Je schneller der Kreisel sich dreht, desto ruhiger scheint er zu sein. Deswegen sind Bewegung und Ruhe noch lange nicht dasselbe. Und der Kreisel bedeutet keine ewige Wiederkehr des Gleichen! Nikolaus überträgt darum das Bild in die Geometrie. Hier ist die Vorstellung einer Unendlichkeit leichter. Eine irdische Größe ist immer endlich, eine mathematische Größe hingegen kann unendlich sein. Aber aufgepasst: Auch das ist noch keine wirkliche Unend-

lichkeit. Anhand des von Nikolaus von Kues hier gewählten Bildes stellt der Vortrag einige Grundzüge seines Denkens vor.

THEMEN DER ZEIT

In diesem Format werden Themen behandelt, deren Aktualität über den Tag hinaus geht; Themen, deren Aktualität auch darin besteht, dass sie uns alle betreffen. Auf einen Impulsvortrag eines oder zweier Gäste soll eine offene Diskussion mit dem Publikum erfolgen.

Die Veranstaltungen dieser Reihe finden, falls nicht anders angegeben, in den Räumen der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock statt.

Beginn der Veranstaltung ist jeweils 19:00 Uhr.

Der Eintritt an der Abendkasse: 5,00 EUR

Inhaber der Gästekarte zahlen 1 EUR weniger.

Mensch 2.0?

Freitag, 17.08.2018

Dr. Andreas Hütig (Mainz)

Am Ende des 19. Jahrhunderts ließ Friedrich Nietzsche seinen Zarathustra erklären, dass der Mensch "ein Seil, geknüpft zwischen Tier und Übermensch" sei. Heute scheint dies näher an der Realität als je zuvor, aus Science Fiction wird scheinbar Wirklichkeit, denn die Fortschritte der Technik machen vielfältige Verbindungen von Mensch und Maschine möglich: Post- und Transhumanisten implantieren sich Funkchips und Sensoren, es wird vom Upload des kompletten Bewusstseins in technische Medien geträumt, künstliche Intelligenz überflügelt selbst bei komplizierten taktischen Spielen wie dem asiatischen Go die besten menschlichen Spieler und neue Techniken wie die "Genscher" CRISPR/Cas-Methode versprechen die Herstellung maßgeschneiderter Organismen nach Wunsch. Doch die Fragen und Problem, welche durch den rasanten Fortschritt der Technik aufgeworfen werden, sind ebenso vielfältig wie die Möglichkeiten und Chancen, die

dieser bieten kann: Was können wir durch solche Manipulationen anderes wissen oder besser wissen als bisher? Welche Vorstellung von der Menschheit und ihrer Zukunft enthalten diese Visionen und Techniken? Was sagen sie über unsere heutige Welt und über uns aus? Was können und dürfen wir uns von solchen nicht-evolutiven Entwicklungen des Menschen erhoffen? Gibt es Grenzen der Weiterentwicklung des Menschen - oder haben wir womöglich sogar eine moralische Verpflichtung, alles zu tun, was unseren Nachkommen bessere Möglichkeiten gegen Krankheiten und Leid verschafft? Was von solchen Manipulationen und Techniken können oder sollen wir wollen? Und schließlich natürlich: Was eigentlich ist der Mensch, was soll und was darf er sein?

Digitalisierung

Freitag, 28.09.2018

Dr. Gottfried Schwitzgebel (Nierstein)

Wenige Themen gibt es, die sich für den normalen Alltagsmenschen belangloser und weiter entfernt von der normalen Lebenswirklichkeit anhören und dennoch tief in unser Leben einschneiden - ohne dass wir es an der Oberfläche merken. Die Digitalisierung, also die Umwandlung von analogen Informationen und Daten jeglicher Art in digitale, also informationstechnisch verarbeitbare Daten, eröffnet völlig neue Wege zu deren Nutzung und Verarbeitung - bspw. im Nachrichtenwesen, in der Medizin, in der Industrie, im Dienstleistungssektor. Diese Innovationen bergen erhebliche Chancen in sich, z.B. für eine kurzfristige individuelle Fertigung kleiner Stückzahlen in der Industrie, der Verarbeitung großer Informationsmengen in kürzester Zeit oder der Mitnahme und Versendung großer Informationsmengen. Die Risiken sind jedoch auch eindeutig klar: Manipulationen jeder Art sind technisch leichter geworden. Es stellt sich die Frage: Wie können, wie müssen wir mit dieser Situation umgehen?

Was ist deutsch?**Freitag, 16.11.2018**

Hartmut Boger (Wiesbaden), Dr. Karim Halimi (Bernkastel-Wehlen)

Zu fragen und zu bestimmen, was deutsch sei, scheint eine Lieblingsbeschäftigung der Deutschen, gerade in Zeiten, in denen viele Menschen aus Afrika, dem Nahen und dem Mittleren Osten bei uns Zuflucht suchen und es auch eine beachtliche Immigration aus europäischen und amerikanischen Ländern gibt. In Zeiten, in denen manche Gruppen das Deutschsein für sich pachten möchten, gibt es wieder neu und verstärkt Anlass, sich zu befragen und miteinander zu besprechen, was denn "deutsch" (und vielleicht auch "typisch deutsch") ist. Wer entscheidet, wer und was dazu gehört, insbesondere jenseits der "Staatsbürgerschaft"? Kann und darf man überhaupt darüber entscheiden?

VORTRÄGE UND PODIUMSDISKUSSIONEN

Der Friede des gerechten Krieges und die Problematik des Bürgerkrieges nach Thukydides

Montag, 16.07.2018, 18:00 Uhr

Prof. Dr. Felipe Castañeda (Bogotá)

Nach der klassischen Theorie des gerechten Krieges besteht das legitime Ziel eines Krieges in der (Wieder-)Herstellung des Friedens, der durch einen Aggressor verletzt wurde. Thukydides schildert den Fall des Bürgerkrieges in Kerkyra, durch den deutlich wird, dass diese Lösungsoption in einem solchen Konflikt verloren gehen kann. Am Ende steht dann möglicherweise der vollständige Zusammenbruch des Staates.

Podiumsdiskussion: Heilberufe im Spannungsfeld zwischen optimaler Betreuung und Kostendruck

Freitag, 12.10.2018, 19:00 Uhr

Teilnehmer werden noch bekannt gegeben.

Verschiedenen an die Zeit angepasste Formulierungen des "Hippokratischen Eides" bis zur neuesten Formulierung des "Genfer Gelöbnisses" von 2017 und dem "Klink Kodex: Medizin vor Ökonomie" von 2017 stellen Viele immer wieder vor die Frage: Wo und wie ist in Heilberufen im Spannungsfeld von optimaler Betreuung und Kostendruck noch ethisch verantwortetes Handeln für einzelne Tätige möglich? Auf dem diesjährigen 121. Deutschen Ärztetag in Erfurt haben sich 30 Ärztinnen und Ärzte vor der Kamera dazu geäußert, inwiefern sie im beruflichen Alltag an die Grenze ihres beruflichen Ethos stoßen. Wie sind diese Gelöbnisse und Kodices, versteht man sie als Hilferufe Betroffener, auf ihre Umsetzung und Einhaltung überprüfbar? Das Podium könnte helfen, die Komplexität dieser Fragen zu verdeutlichen, Verständnis für unterschiedliche (auch ethisch motivierte) Forderungen zu entwickeln und Hinweise auf gemeinsame Wege zu geben und zu

fördern, um so die Entwicklung einer beruflichen Identität zu unterstützen.

Mit Kanonen gegen Winzer - Der Winzeraufstand an der Mittelmosel im November 1848

Donnerstag, 15.11.2018, 19:00 Uhr

Dr. Walter Rummel (Speyer)

Beim Nachdenken über die Revolution 1848/49 werden meist die Aktionen in den Städten bedacht. Dass die Landbevölkerung auch Hoffnungen auf eine Änderung ihrer bedrückten Situation hegte und sich aktiv am revolutionären Geschehen beteiligte, gerät meist in den Hintergrund. Dabei haben Forschungen zur 150jährigen Wiederkehr des Revolutionsjahres die Bedeutung ländlicher Belange und Aktionen sehr deutlich werden lassen. Innerhalb Preußens war zwar Trier „der unruhigste Punkt“ der Rheinprovinz, aber außerhalb von Stadt und Umgebung waren es ausgerechnet die Winzer an der Mittelmosel, die den preußischen Staat durch einen gefährlichen Aufstandsversuch vorübergehend in arge Verlegenheit brachte. Der Vortrag von Dr. Walter Rummel, Leiter des Landesarchivs in Speyer, wird auf der Grundlage eigener Forschungen in preußischen Akten die Hintergründe und den Verlauf der dramatischen Ereignisse vom November 1848 im Detail beleuchten.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kueser Akademie und der Landeszentrale für politische Bildung Mainz.

INTEGRIERTE INTEGRATION

Sprache – Kultur – Arbeit

Die Kueser Akademie und die VHS Bernkastel-Kues verfolgen gemeinsam ein Integrationskonzept das mehr als nur Sprachkurse beinhaltet: Integrierte Integration, das heißt Sprache – Kultur – Arbeit. Natürlich steht an erster Stelle die Vermittlung der deutschen Sprache. Wichtig ist aber auch die Vermittlung der Geschichte und Kultur (in beiden Richtungen!) durch Vorträge und Exkursionen sowie Hilfe zur Orientierung in der Arbeitswelt. Diese Rubrik gibt einen Überblick über das aktuelle Angebot.

Eye_Land: Heimat, Flucht, Fotografie

Ein Foto-Kunst-Workshop für junge geflüchtete Migrantinnen

- Leitung:** Christiane Hantzsch (Berlin, Bernkastel-Kues),
Dr. Matthias Vollet
- Termin:** Montag, 01.10.2018
Dienstag, 02.10.2018
Freitag, 05.10.2018
- Treffpunkt** Kueser Akademie für Europäische
Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock

Im Rahmen der Initiative eye_land findet ein Workshop statt, in dem junge geflüchtete Migrantinnen (bis zu 25 Jahre) mit künstlerischen Mitteln ihren Erfahrungen, Erlebnissen und Hoffnungen bildhaft Ausdruck verleihen.

Aus der Homepage der Initiative:

eye_land: heimat, flucht, fotografie

Wie siehst du Deutschland? Wovon träumst du? Was ärgert dich? Das eye_land Projekt bietet die Möglichkeit, eigene Gedanken und Gefühle mit anderen zu teilen. Sei es mit Bildern aus der "alten" oder von der "neuen" Heimat – oder von der Heimat im Herzen. Sei es aus deinem Wohnort, deiner Stadt, deinem Dorf, deinem Wald oder deiner Straße. Wir bringen deine Bilder in die Öffentlichkeit. Nicht nur hier in der Onli-

ne-Galerie: Ausgewählte Bilder und Projekte werden in einer großen Ausstellung in der Bundeshauptstadt Berlin präsentiert.

Das eye_land Projekt bietet alle kreativen Freiheiten für die unterschiedlichsten Motive:

ROOTS: Fotos aus der "alten" Heimat und auf dem Weg nach Deutschland

RE-START: Fotos von deinem Alltag & Fotos, die den Alltag von geflüchteten Menschen thematisieren

VISIONS: Fotos, die Träume und Visionen zeigen

Du bist jünger als 26 Jahre? Dann mach mit, wir freuen uns auf dich und deine Bilder.

An eye_land können auch Fotogruppen und kulturelle Projekte teilnehmen.

Exkursion: Auf den Spuren von Gelehrten und Heiligen - Tagesfahrt nach Tholey und St. Wendel

Leitung: Dr. Stefan Heinz (Wittlich), Dr. Matthias Vollet

Termin: Samstag, 13.10.2018

Abfahrt: 08:30 Uhr in Bernkastel-Kues

09:00 Uhr in Wittlich

Treffpunkt: Moselparkplatz am Gestade in Bernkastel-Kues

Viehmarkt an der Schlossstraße in Wittlich

Rückkehr: 18:00 Uhr in Wittlich

18:30 Uhr in Bernkastel-Kues

Kosten: 39,00 EUR, Kinder 20 EUR

Wir möchten auch Flüchtlingsfamilien die Teilnahme an unserem Ausflug ermöglichen und bieten daher die Übernahme einer Patenschaft an. Durch eine finanzielle Spende wird es den Flüchtlingen ermöglicht, an unserer Exkursion teilzunehmen und mehr von Deutschland zu entdecken.

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie in unserer Rubrik Kultur. → S. 50

Was ist deutsch?

Freitag, 16.11.2018, 19:00 Uhr

Hartmut Boger (Wiesbaden), Dr. Karim Halimi (Bernkastel-Wehlen)

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie in unserer Rubrik Themen der Zeit. → S. 22

Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen

Leitung: Dr. Matthias Vollet

Termin: Freitag, 06.07., 13.07., 27.07., 03.08., 10.08., 17.08., 24.08., 28.09., 05.10., 12.10., 09.11., 16.11., 23.11., 07.12.2018, 11.01.2019
jeweils 15:00 bis 16:30 Uhr

Dieser Kurs wird 2019 fortgesetzt. Die weiteren Termine für 2019 finden Sie in unserem Programmheft I/2019 und in der Tagespresse.

Ort: Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die jungen Migrantinnen lesen und besprechen gemeinsam kleine Texte der deutschen Literatur. Sie verbessern damit ihre sprachlichen Fähigkeiten und erkunden zugleich Bereiche deutscher Kultur. Der Lektürekreis findet, wenn möglich, jeden Freitag statt und richtet sich vorwiegend an Schülerinnen.

Eine Veranstaltung der VHS Bernkastel-Kues in Kooperation mit der Kueser Akademie (Kurs-Nr.: K18/95).

DEUTSCHKURSE

Erstorientierungskurs der Kueser Akademie (mit Kinderbetreuung)

Termin: Jeden Montag bis Freitag
jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Kueser Akademie

Anmeldungen für den laufenden Kurs sind jederzeit möglich.

Dieser Kurs richtet sich vor allem an Personen, über deren Asylverfahren noch nicht entschieden wurde, die sich aber in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld orientieren und in typischen Alltagssituationen verständlich machen müssen. Aber auch andere Flüchtlinge sind herzlich willkommen.

DEUTSCHKURSE DER VHS BERNKASTEL-KUES

Nähere Informationen zu den Deutschkursen der VHS Bernkastel-Kues finden sie im VHS-Programm und in der Tagespresse. Für Ferien- und Schülersprachkurse in der Realschule plus beachten Sie bitte die Hinweise der jeweiligen Schulen.

Anmeldungen für die laufenden Kurse sind jederzeit möglich.

Sprachkurs Deutsch: Niveau A1 – Anfänger

Beginn: Mittwoch, 08.08.2018

Termin: Jeden Mittwoch und Donnerstag
jeweils 17:00 bis 19:15 Uhr

Ort: Kueser Akademie

Sprachkurs Deutsch: Niveau A1 – Fortgeschrittene

Termin: Immer Montag bis Freitag
jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr

Ort: Kueser Akademie

Sprachkurs Deutsch: Niveau A2 - Anfänger

Termin: Immer Montag bis Freitag
jeweils 11:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Kueser Akademie

Sprachkurs Deutsch: Niveau A2 - Fortgeschrittene (mit Kinderbetreuung)

Termin: Jeden Montag, Mittwoch und Freitag
jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Kueser Akademie

Sprachkurs Deutsch: Niveau A2

Beginn: Montag, 03.09.2018
Termin: Jeden Montag
jeweils 19:00 bis 20:30 Uhr
Ort: Realschule plus Bernkastel-Kues, Gebäude 1
Peter-Kremer-Weg 1-2

Sprachkurs Deutsch: Niveau B2

Beginn: Montag, 20.08.2018
Termin: Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag
jeweils 17:00 bis 19:15 Uhr
Ort: Realschule plus Bernkastel-Kues, Gebäude 1
Peter-Kremer-Weg 1-2

VORTRAGSREIHEN

FREMDE HEIMAT - GESCHICHTE DER HERKUNFTSLÄNDER DER FLÜCHTLINGE

Die Veranstaltungen dieser Reihe finden in den Räumen der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock statt.

Beginn der Veranstaltung ist jeweils 19:00 Uhr.

Der Eintritt an der Abendkasse: 5,00 EUR

Inhaber der Gästekarte zahlen 1 EUR weniger.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung, Fachabteilung Mittelmosel.

Der Iran

An der Seidenstraße - Der klassische Iran zwischen dem Mittelmeer und dem Fernen Osten

Mittwoch, 07.11.2018

Prof. Dr. Elisabeth von der Osten-Sacken (Marburg)

Die östlichen Nachbarn der europäischen Mittelmeerwelt, die Achämeniden, Parther und Sasaniden spielten in der klassischen Antike als Partner und Gegner der Griechen und Römer in der Klassischen Antike eine nicht zu unterschätzende Rolle. Meist werden sie in historischen Darstellungen auch aus deren Sicht dargestellt. In den letzten Jahren rücken langsam der östliche Iran und seine Nachbarn in den Blickpunkt der Forschung. Dadurch wird die Mittlerrolle des iranischen Hochlandes zwischen Ost und West deutlicher.

Susa - Stadt des Daniel - eine frühiranische Metropole

Mittwoch, 12.12.2018

Prof. Dr. Elisabeth von der Osten-Sacken (Marburg)

Susa liegt in der iranischen Provinz Chuzestan und gehört zu den ältesten Städten im Einzugsbereich des alten Mesopotamien. Seine Geschichte reicht bis in die Zeit vor der Schrifterfindung zurück. Schon damals war ein wichtiges Bildsymbol des Ortes ein Mann zwischen zwei Löwen. Der Ort, der mit dem Grab des biblischen Daniel noch heute ein islamisches Wallfahrtsziel ist, war seit dem 4. Jahrtausend v. Chr. ein wichtiges überregionales Zentrum, Hauptstadt von Elam, entweder abhängig von Südmesopotamien oder selbstständig.

BERUFSVORSTELLUNGSVORTRÄGE

Mittlerweile haben viele Flüchtlinge ein Sprachniveau des Deutschen erreicht, welches es ihnen ermöglicht ans Arbeiten zu gehen. Deshalb soll diese Vortragsreihe den Flüchtlingen einen konkreten Einblick in die Arbeitsmöglichkeiten und die mit den jeweiligen Arbeitsbereichen verbundenen Aufgaben und Umstände ermöglichen. Berufstätige und Arbeitgeber solcher Berufe, die für die Flüchtlinge interessant sind, stellen hierin sich, ihren Beruf, ihren Betrieb und die jeweiligen Arbeitsmöglichkeiten vor. So bekommen die Flüchtlinge einen konkreten Einblick in die Arbeitswelt und haben die Gelegenheit, mit Menschen aus diesen Berufen oder Unternehmen unmittelbar in Kontakt zu kommen.

Beginn der Veranstaltung ist jeweils 16:30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Berufsvorstellungsvortrags-Reihe wird fortgesetzt werden. Bitte beachten sie die Hinweise auf weitere Termine in der Tagespresse.

Dr. Oetker GmbH

Mittwoch, 11.07.2018

Jutta Licht

Meine Ausbildung zum Tiermedizinischen Fachangestellten

Mittwoch, 25.07.2018

Mohammed Zaboli

Peter Mertes KG

Mittwoch, 08.08.2018

Jutta Braun

KURSE, LEKTÜRE- UND ARBEITSKREISE

Lektürekreis: Nikolaus von Kues „Von der belehrten Unwissenheit“ (Drittes Buch)

Leitung: Dr. Matthias Vollet

Termin: Freitag, 17.08., 05.10., 26.10., 23.11.2018
jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr

Ort: Akademie Kues - Seniorenakademie und
Begegnungsstätte, Bernkastel-Kues, Stiftsweg 1

Kosten: 4,00 EUR pro Termin

Der Lektüre- und Gesprächskreis bietet Gelegenheit, das Denken des Cusanus durch eine langsame, gemeinsame Lektüre und Diskussion seiner Werke kennenzulernen. Zur Zeit wird die Schrift "Von der belehrten Unwissenheit, Buch 3: Christus, das zugleich absolut und eingeschränkt Größte" gelesen, in der Cusanus seine Christologie als Bestandteil seiner Philosophie herausarbeitet.

Eine Veranstaltung der Kueser Akademie in Kooperation mit der Akademie Kues - Seniorenakademie und Begegnungsstätte.

Philosophie und Christologie bei Nikolaus von Kues: „Von der belehrten Unwissenheit“ (Drittes Buch)

Leitung: Dr. Matthias Vollet

Termin: Beginn: Freitag, 25.01.2019
17:00 bis 18:30 Uhr

Die weiteren Termine für 2019 finden Sie in unserem Programmheft I/2019 und in der Tagespresse.

Ort: Kueser Akademie für Europäische
Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock

Kosten: 5,00 EUR pro Termin

Eine Veranstaltung der VHS Bernkastel-Kues in Kooperation mit der Kueser Akademie (Kurs-Nr.: K19/16).

Homer: „Ilias“

- Leitung:** Dr. Matthias Vollet
Termin: Donnerstag, 12.07., 26.07., 02.08.2018
jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr
Ort: Kueser Akademie für Europäische
Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock
Kosten: 45,00 EUR (Schüler 25 EUR)
Der Besuch von Einzelterminen kostet 5 EUR.

Mit Homer setzt die Europäische Geistesgeschichte ein und erreicht sofort einen Höhepunkt: In der Ilias werden Heldentaten, vielmehr aber noch Emotionen und die diesen entspringenden Taten geschildert - der Zorn des Achilles und seine Folgen stehen im Mittelpunkt der Schilderung. Sie zeigt die Menschen auch in einem durchgängigen Geflecht mit den Göttern, die ihrerseits auch in Parteiungen gespalten sind und durchaus menschliche Züge tragen.

Wir lesen Stück für Stück gemeinsam die Ilias (und nach ihr die Odyssee). Grundlage ist die Ilias-Übersetzung Wolfgang Schadewaldts, die im Insel-Verlag erschienen ist (bitte kaufen).

Eine Veranstaltung der VHS Bernkastel-Kues in Kooperation mit der Kueser Akademie (Kurs-Nr.: K18/39).

Homer: „Ilias“ (Ab dem 6. Gesang) (Fortsetzung)

- Leitung:** Dr. Matthias Vollet
Termin: Donnerstag, 23.08., 27.09., 11.10., 15.11., 22.11.,
06.12.2018, 10.01.2019
jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr

Dieser Kurs wird 2019 fortgesetzt. Die weiteren Termine für 2019 finden Sie in unserem Programmheft I/2019 und in der Tagespresse.

- Ort:** Kueser Akademie für Europäische
Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock

Kosten: 45,00 EUR (Schüler 25 EUR)
Der Besuch von Einzelterminen kostet 5 EUR.

Wir lesen die Ilias ab dem 6. Gesang. Ein Neueinstieg ist grundsätzlich jederzeit möglich. Grundlage ist die Ilias-Übersetzung Wolfgang Schadewaldts, die im Insel-Verlag erschienen ist (bitte kaufen).

Eine Veranstaltung der VHS Bernkastel-Kues in Kooperation mit der Kueser Akademie (Kurs-Nr.: K18/72).

Platon: Ausgewählte frühe Texte zur sokratischen Methode (am griechischen Text)

Leitung: Dr. Matthias Vollet
Termin: Dienstag, 20.11., 27.11., 11.12., 18.12.2018, 08.01.2019, 22.01., 05.02., 19.02.
jeweils 19:00 Uhr
Ort: Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock
Kosten: 35,00 EUR (Schüler 20 EUR)
Der Besuch von Einzelterminen kostet 5 EUR.

In den frühen Dialogen Platons, wie auch in der Apologie des Sokrates, tritt uns ein Sokrates entgegen, der dem historischen nahekommen dürfte. In den Sitzungen des Kurses soll am griechischen Text die spezifische Frage- und Gesprächsmethode des Sokrates sowie deren Voraussetzungen in Sokrates' Selbstverständnis behandelt werden.

Eine Veranstaltung der VHS Bernkastel-Kues in Kooperation mit der Kueser Akademie (Kurs-Nr.: K18/99).

Metaphysik und Moral: Gottfried Wilhelm Leibniz „Metaphysische Abhandlung“

Leitung: Dr. Matthias Vollet
Termin: Donnerstag, 05.07., 26.07., 09.08., 23.08., 27.09., 11.10., 08.11., 22.11., 06.12.2018

jeweils 19:00 Uhr
Ort: Kueser Akademie für Europäische
 Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock
Kosten: 35,00 EUR (Schüler 15 EUR)
 Der Besuch von Einzelterminen kostet 5,00 EUR

Der Discours de métaphysique ist 1686 entstanden und enthält eine systematische Darstellung der gesamten Leibniz'schen Philosophie auf engstem Raume. Das Verhältnis Gottes zu seiner Schöpfung (und zum Bösen), das Verhältnis des Individuums zum Universum, die Spannung zwischen Freiheit und Vorsehung, die Spannung zwischen Metaphysik und Physik - alle diese Themen finden hierin ihre Behandlung.

Eine Veranstaltung der VHS Bernkastel-Kues in Kooperation mit der Kueser Akademie (Kurs-Nr.: 18/55).

Lektürekreis: Spanische Literatur und Philosophie

Leitung: Dr. Matthias Vollet
Termin: Donnerstag, 12.07., 02.08., 16.08.2018
 jeweils 19:00 Uhr
Ort: Kueser Akademie für Europäische
 Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock
Kosten: 30,00 EUR (Schüler 15 EUR)
 Der Besuch von Einzelterminen kostet 5 EUR.

José Ortega y Gasset (1883-1955) war einer der bedeutendsten spanischen Denker des 20. Jahrhunderts. Er ist durch seine Vorträge und Essays (z.B. "La rebelión de las masas" oder "Meditación de Europa") weltweit bekannt geworden. In vielen seiner Schriften diagnostiziert und bedenkt er die geisteshistorischen Umstände, die seine Zeit prägten und zum Faschismus führten. Im Kurs wollen wir einige seiner Essays auf Spanisch lesen und diskutieren.

Eine Veranstaltung der VHS Bernkastel-Kues in Kooperation mit der Kueser Akademie (Kurs Nr.: K18/35).

Europa in der spanischen Philosophie des 20. Jahrhunderts (am spanischen Text)

- Leitung:** Dr. Matthias Vollet
Termin: Donnerstag, 04.10., 18.10., 29.11., 13.12.2018
jeweils 19:00 Uhr
Ort: Kueser Akademie für Europäische
Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock
Kosten: 20,00 EUR (Schüler 10 EUR)
Der Besuch von Einzelterminen kostet 5,00 EUR

Miguel de Unamuno (1864-1934) und José Ortega y Gasset (1883-1955) haben sich beide intensiv mit Europa (und dem Verhältnis Spaniens zu Europa) auseinandergesetzt. Die Auseinandersetzung mit diesen manchmal sehr fremden, manchmal sehr nahen Texten soll zu einer Reflexion über das Europa von heute anstoßen.

Eine Veranstaltung der VHS Bernkastel-Kues in Kooperation mit der Kueser Akademie (Kurs Nr.: K18/71).

Lektürekreis: Albert Camus „Le mythe de Sisyphe“ (Fortsetzung)

- Leitung:** Dr. Matthias Vollet
Termin: Dienstag, 03.07., 10.07., 17.07., 24.07., 31.07.2018
jeweils 19:00 Uhr
Ort: Kueser Akademie für Europäische
Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock
Kosten: 35,00 EUR (Schüler und Studenten 15,00 EUR)
Der Besuch von Einzelterminen kostet 5,00 EUR

Wenige Texte der Philosophie haben so über die Philosophie hinausgewirkt: Im „Mythe de Sisyphe“ schildert Camus den Menschen als in der Grundsituation der Absurdität stehend. Im Kurs wird der Text gemeinsam auf Französisch gelesen und diskutiert.

Eine Veranstaltung der VHS Bernkastel-Kues in Kooperation mit der Kueser Akademie (Kurs-Nr.: K18/46).

Französischer Existentialismus: Albert Camus „Le mythe de Sisyphe“ und „L’homme révolté“ (am französischen Text)

Leitung: Dr. Matthias Vollet

Termin: Dienstag, 14.08., 02.10., 06.11.2018

jeweils 19:00 Uhr

Ort: Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock

Kosten: 15,00 EUR

Der Besuch von Einzelterminen kostet 5,00 EUR

Der absurde Grundcharakter der menschlichen Existenz steht im Mittelpunkt des „Mythe de Sisyphe“. Eben diesen gilt es jedoch nicht zu fliehen, sondern anzunehmen und in der Revolte zur Freiheit zu wandeln. Im Kurs werden Auszüge aus beiden Texten gemeinsam auf Französisch gelesen und diskutiert.

Eine Veranstaltung der VHS Bernkastel-Kues in Kooperation mit der Kueser Akademie (Kurs-Nr.: K18/96).

Wissenschaftlicher Arbeitskreis: Philosophie und Technik

Leitung: Prof. Dr. Dr. Jürgen H. Franz (Düsseldorf/Enkirch)

Termin: Freitag, 21.09., 23.11.2018

jeweils 18:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock

Freier Eintritt

Der Arbeitskreis Philosophie und Technik widmet sich aufbauend auf dem Technikverständnis von Nikolaus von Kues modernen Werken der Technikphilosophie aus dem 19. bis 21. Jahrhundert. Dabei wird es vor allem darum gehen, das Verhältnis von Philosophie, Technik, Mensch und Gesellschaft zu ergründen.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung, Fachstelle Mittelmosel, dem Arbeitskreis philosophierender Ingenieure und Naturwissenschaftler (APHIN e.V.), dem Forum Philosophie & Wirtschaft e.V. und der Arbeitsgemeinschaft Philotec der Fachhochschule Düsseldorf (Prof. Dr. Dr. Jürgen H. Franz).

Wissenschaftlicher Arbeitskreis: Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin

Leitung: August Herbst

Termin: Freitag, 07.09., 14.12.2018
jeweils 18:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock

Freier Eintritt

Der Arbeitskreis befasst sich mit Fragen der Geschichte der Medizin, ihrer Theorie und mit der Geschichte und gegenwärtigen Fragestellungen der Medizinethik.

Anmeldung unter info@kueser-akademie.de oder telefonisch 06531 / 9734288.

Philosophisches Abendcafé für Schüler/innen

Leitung: Martina Fuchs

Ort: JuKuZ (Jugendkulturzentrum), Im Viertheil 27
(hinter der Post)

Termin: Jeweils an einem Dienstag ab 16:30 Uhr. Die genauen Termine werden jeweils abgesprochen und in der Presse und im Internet veröffentlicht.

Freier Eintritt

Die Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte bietet in Kooperation mit dem JuKuZ interessierten, neugierigen Schüler/innen im „Philosophischen Abendcafé“ die Möglichkeit, anhand philosophischer Texte konkret in die Denkweise eines bestimmten Philosophen oder in ein philosophisches Thema einzutauchen. Es erwarten euch Gesprächsrunden zu allerlei Themen, die ihr selbst mitbestimmen könnt. Alle Schüler/innen sind gern willkommen, sei es um aktiv an den Diskussionen teilzunehmen und Gedanken einfließen zu lassen oder auch einfach bloß um zuzuhören. Es gibt kein richtig oder falsch, denn das spannende und zugleich schwierige in der Philosophie ist: Sie bleibt „Liebe zur Weisheit“ und demnach immer ein neuer Versuch der Wahrheit auf den Grund zu kommen.

Spielekreis: Brett vorm Kopf**Leitung:** Martina Fuchs**Termine:** Montag, 02.07., 06.08.2018.

Für weitere Termine beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse.

Ort: JuKuZ (Jugendkulturzentrum), Im Viertheil 27
(hinter der Post)**Freier Eintritt**

Jeder, der Lust hat, spannende Brett und Strategiespiele zu spielen, ist willkommen. Neueinstieg ist jederzeit möglich. Es stehen unterschiedliche Spiele zur Verfügung, die auch erklärt werden.

TAGUNGEN UND WORKSHOPS

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGEN

IV INTERNATIONAL CUSANUS CONGRESS OF LATIN AMERICA

Nicholas of Cusa: Unity in Plurality In Buenos Aires

Termin: Dienstag bis Freitag, 24.07. bis 27.07.2018

Ort: Buenos Aires

We reiterate our invitation to researchers, scholars and specialists in Nicholas of Cusa to participate in our next IV International Congress that we propose under the theme Unity in plurality, considering that the multiple and varied speculations proposed by Nicholas of Cusa are a clear example of the validity of this motto.

This general theme will be approached from different perspectives in the context of specific Symposia, to wit: (1) Metaphysics and Theology; (2) Epistemology; (3) Ethics and Aesthetics; (4) Mysticism; (5) Politics; (6) Sources and (7) Projection. We consider this format to facilitate the possibility of participation, taking into account the diversity and multiplicity of approaches typical of the Cusan thought. Each Symposium will be coordinated by a specialist in the area, and keynote lectures will be provided by invited researchers.

JUNGCUSANERTAGUNG

Aussprechen des Unaussprechlichen - Sprache und Kreativität bei Nicolaus Cusanus

Termin: Donnerstag bis Sonntag, 27.09. bis 30.09.2018
Ort: Hildesheim

Nachdenken über Sprache mit Nicolaus Cusanus bewegt sich in einem Spannungsfeld: Einerseits gilt ihm nicht nur das Absolute als in seinem Wesen unaussprechlich, so dass Sprache sich stets mit den eigenen Grenzen konfrontiert sieht. Andererseits ist Sprache der Modus menschlicher Artikulation und Kommunikation – trotz der damit verbundenen Schwierigkeiten müssen Menschen sprechen, wenn sie sich mit anderen Menschen verständigen wollen. Der Umgang mit dieser Problemlage ist Cusanus zufolge von Kreativität gekennzeichnet: Menschen setzen sie ein in ihrem Bemühen, sich Unaussprechlichem sprachlich anzunähern. Sprache ist für Cusanus deshalb Untersuchungsgegenstand, epistemologisches Instrument zur Annäherung an Gott, Welt und Menschen, sinnlich erfahrbare Schnittstelle menschlicher Interaktion, kurz: facettenreicher Kernbereich menschlicher Aktivität und Kreativität. Das hat Folgen für die forschende Beschäftigung mit Cusanus. Sprachphilosophische Fragen im engeren und epistemologische Fragen im weiteren Sinn, Fragen der Annäherung an Gott, Fragen nach Textkonstitution und -komposition, Fragen nach der Rolle von Metaphern und Bildern; sie alle können ohne die Auseinandersetzung mit dem cusanischen Verständnis von Sprache kaum zufriedenstellend beantwortet werden. Mit „Sprache und Kreativität bei Cusanus“ bieten wir deshalb ein gemeinsames Dach für Forschungszugriffe aus einer Vielzahl von Perspektiven und Disziplinen. Anliegen der Reihe, zu der diese Konferenz gehört, ist es, jungen Forschenden am Beginn ihrer akademischen Laufbahnen Raum zu geben für die Durchführung, Präsentation und Diskussion ihrer Arbeit an Nicolaus Cusanus. Das soll in Form eines dynamischen, offenen Austauschs geschehen. Wir nehmen es deshalb ernst, wenn wir vom „Beginn“ akademischer Laufbahnen sprechen: Um jungen Forschenden Gestaltungsfreiheit zu geben,

verzichten wir auf feierliche Vorträge und professorale Meinungshoheit. Gestaltungsfreiheit liegt uns nicht nur inhaltlich, sondern auch formal am Herzen. Deshalb schreiben wir kein Beitragsformat vor. „Konventionelle“ Vorträge mit anschließender Diskussion, Podiums- oder Gruppendiskussionen, gemeinsame Textlektüre und -arbeit oder etwas völlig anderes – wir bieten die Möglichkeit, die Beitragsform selbst zu wählen. Unter Berücksichtigung der eingegangenen Wünsche entwickeln wir ein Konferenzprogramm und stellen gegebenenfalls im Vorfeld Kontakte zwischen Teilnehmenden her.

Bei Teilnahmeinteresse bitten wir deshalb um: Abstract (max. 500 Wörter), Formatwunsch und knappe Angaben zur Person (Name, akademischer Status, Forschungsprojekt(e) / Forschungsinteressen) an: cusanus.scholars@posteo.de

Einsendefrist ist der 31.12.2017.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Wir bemühen uns um die Erstattung von Reise- und Unterbringungskosten, können derzeit aber noch keine Garantien in dieser Hinsicht geben.

Wir freuen uns auf thematisch und formal breit gefächerte Beitragsvorschläge und stehen bei Rückfragen gern zur Verfügung.

Johanna Hueck | Susann Kabisch | Christian Kny |

vocalisingtheineffable.wordpress.com

NICOLAS DE CUES – PENSEUR DE LA GRANDE REGION

Organisatoren: Marie-Anne Vannier (Metz), Jean Ehret (Luxemburg), Harald Schwaetzer (Bernkastel-Kues)

Veranstalter: Université de Lorraine, Luxembourg School of Religion and Society, Cusanus Hochschule, Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte

Termin: Mittwoch bis Donnerstag, 03.10 bis

04.10.2018

Ort: Institut européen d'écologie in Metz,
Luxembourg School of Religion & Society in
Luxemburg

Diese internationale Tagung setzt Nikolaus von Kues in Beziehung zu Europa und insbesondere zur Grande Region SaarLor-Lux.

FREIHEIT DER ENTSCHEIDUNG

Die Augustinus Rezeption in der Existenzphilosophie Heinrich Barths

Veranstalter: Institut für Philosophie der Cusanus Hochschule in Verbindung mit der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte und der Heinrich Barth-Gesellschaft, Basel.

Termin: Freitag bis Sonntag, 02.11. bis 04.11.2018

Ort: Rathaus Bernkastel-Kues
Mandatsstraße 1
54470 Bernkastel-Kues

Die Augustinus-Monographie markiert einen entscheidenden Punkt im Werk von Heinrich Barth. Sie ist einerseits originelle Auslegung der Freiheitsfrage im Denken des Philosophen und Kirchenvaters aus Hippo, andererseits Keimzelle für die Entstehung der Existenzphilosophie Barthscher Prägung. Zugleich steht sie für das lebendige Interesse, dass Augustinus in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entgegengebracht wurde, unter anderem von Hannah Arendt und Hans Jonas. Der Workshop widmet sich entsprechend folgenden Themen-Feldern: Der Augustinus-Interpretation von Heinrich Barth, der Genese seines existenzphilosophischen Ansatzes und den Bezügen zu Augustinus-Interpretationen der Zeitgenossen.

BERGSON ET LES MUSES – BERGSON UND DIE MUSEN

- Leitung:** Prof. Dr. Arnaud François (Poitiers) und Dr. Matthias Vollet
- Termin:** Freitag bis Sonntag, 02.11. bis 04.11.2018
- Ort:** Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock

Der französische Philosoph Henri Bergson (1859-1941) hat nicht nur außerordentliche Wirkung in den verschiedensten Künsten erfahren, er hat auch selbst eine Kunstphilosophie entfaltet, die eng mit seiner Metaphysik verknüpft ist. Und dies wäre natürlich nicht möglich gewesen, wenn Bergson selbst nicht ein großes Interesse an den Künsten gehabt hätte. Diesen drei Facetten seines Lebens und Werks geht diese Tagung nach.

APHIN III 2018 – ZUKUNFT GESTALTEN

- Leitung:** Prof. Dr. Dr. Jürgen H. Franz (Düsseldorf/Enkirch)
- Termin:** Freitag bis Sonntag, 30.11. bis 02.12.2018
- Ort:** Festsaal der alten Schule, Enkirch
- Kosten:** Mit Anmeldung (Anmeldeschluss: 28.11.2018):
 28,00 EUR für Mitglieder
 40,00 EUR für Nichtmitglieder
 Studierende erhalten eine Ermäßigung von 50%.

Wochenend-/Tageskarten vor Ort:
 50,00 EUR für die Karte für Freitag bis Sonntag
 20,00 EUR für die Tageskarte für Freitag
 20,00 EUR für die Tageskarte für Samstag
 10,00 EUR für die Tageskarte für Sonntag

Im Zentrum der Tagung stehen die Rollen, die Herausforderungen und die Aufgaben von Philosophie, Technik, Natur-, Bil-

dungs-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaft in der Gestaltung der Zukunft. Neben vielen interessanten Vorträgen und anderen Programmpunkten zu den Möglichkeiten und Problematiken der Zukunftsgestaltung wird auf dieser Tagung außerdem zum zweiten Mal der APHIN-Studienpreis für ein herausragendes philosophisches Essay vergeben.

Eine Veranstaltung des wissenschaftlichen, bildungsorientierten, interdisziplinären und gemeinnützigen Arbeitskreises philosophierender Ingenieure und Naturwissenschaftler (APHIN) e.V. in Verbindung mit der Kueser Akademie.

WORKSHOPS

Projektvorstellung: Die Aktualisierung des Begriffs „Intentionale Beziehung“ aus der Philosophie des Mittelalters durch Franz Brentano

Leitung: Dr. Martin Basfeld
Termin: Mittwoch, 04.07.2018
Ort: Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock

APHIN Seminar: Thomas von Aquin „De ente et essentia“

Leitung: Prof. Dr. Dr. Jürgen H. Franz (Düsseldorf) und August Herbst
Termin: Freitag bis Sonntag, 20.07. bis 22.07.2018
Ort: Kloster St. Maria Esthal, Pfalz

Dieses Seminar ist bereits das vierte Leseseminar, welches APHIN (Arbeitskreis philosophierender Ingenieure und Naturwissenschaftler) in diesem Kloster veranstaltet. Im Seminar werden

ausgewählte Passagen aus Thomas von Aquins „De ente et essentia“ gemeinsam gelesen und diskutiert. Im Fokus stehen dabei diejenigen philosophischen Begriffe der Schrift, die auch in der Philosophie der Gegenwart nicht an Bedeutung verloren haben: Das Seiende, das Sein und das Wesen. Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Eine Veranstaltung des wissenschaftlichen, bildungsorientierten, interdisziplinären und gemeinnützigen Arbeitskreises philosophierender Ingenieure und Naturwissenschaftler (APHIN) e.V. in Verbindung mit der Kueser Akademie.

„Der Weg zum eigenen ICH“ - Coaching-Workshop für Frauen, die mit Stärke den eigenen Lebensweg bestimmen wollen

- Leitung:** Cornelia Müller-Saxler (Dockweiler) , Andrea Revers (Üxheim-Leudersdorf)
- Termin:** Samstag, 22.09., 20.10., 10.11.2018
jeweils 9:00 bis 13:00 Uhr
- Ort:** Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock
- Kosten:** 100,00 EUR

Leben heißt WACHSEN und sich weiterentwickeln, die eigene Persönlichkeit entwickeln. Wir haben Systeme geschaffen, die sich verselbständigt haben und zu einer zunehmenden Fremdbestimmung der Menschen führen. Internationalen Statistiken belegen, dass Unzufriedenheit und Lustlosigkeit in Unternehmen weiter auf dem Vormarsch sind. „Neue Wege zum eigenen ICH“ helfen mehr Zufriedenheit, Stärke und Lebensharmonie zu finden. Doch hierzu gehören Mut und die Bereitschaft das eigene ICH wahrzunehmen und besser kennen zu lernen.

An drei Samstagen treffen wir uns zum Workshop. Wir begeben uns gemeinsamen auf Entdeckungsreise und jede erlebt ihren eigenen, individuellen Weg. Es wird interessant und spannend zu entdecken, welche Ressourcen, Fähigkeiten und Potenziale in der eigenen Persönlichkeit schlummern und was wir daraus entwi-

ckeln können. Machen Sie eine neue Lernerfahrung. Die Themenschwerpunkte sind: Wer bin ICH? Welche Kräfte und Energien stecken in mir? Wie kann ich diese Kraft auf die Straße bringen?

Eine Initiative der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Bernkastel-Wittlich und der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues in Kooperation mit der Kueser Akademie, der VHS Bernkastel-Kues und mit finanzieller Unterstützung durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz.

KULTUR

Ehrenamtstag Bernkastel-Kues

Termin: Sonntag, 05.08.2018
11:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Güterhalle Alter Bahnhof Kues
Bahnhofstraße
54470 Bernkastel-Kues

In diesem Jahr bietet der Ehrenamtstag einem breiten Publikum die Möglichkeit die Arbeit vieler ehrenamtlicher, sozialer und kultureller Einrichtungen in Bernkastel-Kues kennenzulernen. Auch die Kueser Akademie und die VHS Bernkastel-Kues stellen sich an diesem Tag vor, um einige Einblick in ihre Arbeit zu geben und von ihren Erfahrungen zu berichten. Neben vielen Informationen wird es an diesem Tag außerdem auch einige Angebote geben, an denen sie aktiv teilnehmen können.

Eye_Land: Heimat, Flucht, Fotografie

Ein Foto-Kunst-Workshop für junge geflüchtete Migrantinnen

Leitung: Christiane Hantzsch (Berlin, Bernkastel-Kues),
Dr. Matthias Vollet
Termin: Montag, 01.10.2018
Dienstag, 02.10.2018
Freitag, 05.10.2018
Treffpunkt: Kueser Akademie für Europäische
Geistesgeschichte, Gestade 6, 2. Stock

Nähere Informationen zu diesem Workshop finden Sie in der Sparte Integrierte Integration. → S. 25

Exkursion: Auf den Spuren von Gelehrten und Heiligen - Tagesfahrt nach Tholey und St. Wendel

Leitung:	Dr. Stefan Heinz (Wittlich), Dr. Matthias Vollet
Termin:	Samstag, 13.10.2018
Abfahrt:	08:30 Uhr in Bernkastel-Kues 09:00 Uhr in Wittlich
Treffpunkt:	Moselparkplatz am Gestade in Bernkastel-Kues Viehmarkt an der Schlossstraße in Wittlich
Rückkehr:	18:00 Uhr in Wittlich 18:30 Uhr in Bernkastel-Kues
Kosten:	39,00 EUR (Kinder 20 EUR)

Die VHS Wittlich bietet gemeinsam mit der Kueser Akademie und der VHS Bernkastel-Kues mit dieser Exkursion eine historische und kunsthistorische Tagesfahrt auf den Spuren des Nikolaus von Kues nach Tholey und St. Wendel an. Zwei großartige Kirchenbauten des hohen und späten Mittelalters stehen dabei auf dem Programm.

Tholey tritt in die christliche Geschichte mit einem Testament, in dem es im Jahr 634 mit seiner Kirche und dem Konvent dem Bischof von Verdun vererbt wird. Das Kloster Tholey, im Zuge der iro-fränkischen Missionsarbeit geründet, ist eines der frühesten Klöster "Deutschlands". Die altehrwürdige Benediktinerabtei St. Mauritius von Tholey und insbesondere die Abteikirche, mit deren Bau 1260 begonnen und welche 1302 vollendet wurde, sind nach wie vor ein Paradebeispiel für die hochgotische Baukunst.

Die spätgotische St. Wendelinus Kirche in St. Wendel aus dem 14. Jahrhundert ist besonders eng mit Nikolaus von Kues verbunden, denn er war dort von 1446 bis 1464 Kommendatarpfarrer und stiftete der Kirche 1462 eine steinerne Kanzel, auf welcher unter anderem sein Wappen abgebildet ist. Neben dieser finden sich in der Kirche auch noch beeindruckende Gewölbemalereien und das Grab des Hl. Wendelinus.

Doch nicht nur ihre immense Bedeutung für die europäische Architektur, Geschichte und Kunst und ihre Schönheit verbinden diese beiden Kirchen. Auch die „Heiligenverbrüderung“ zwi-

schen dem Hl. Mauritius und dem Hl. Wendelin, deren Reliquien bis zur Französischen Revolution jeweils für einen Tag zwischen Tholey und St. Wendel getauscht wurden, verknüpft diese beiden großartigen Bauwerke miteinander und macht sie damit attraktiv für einen gemeinsamen Besuch.

Da wir Flüchtlingsfamilien die Teilnahme an diesem Ausflug ermöglichen möchten, bitten wir Sie um die Übernahme einer Patenschaft, die in Form einer finanziellen Spende die Teilnahme von Flüchtlingsfamilien unterstützen soll.

Eine Veranstaltung der VHS Wittlich in Zusammenarbeit mit VHS Bernkastel-Kues und der Kueser Akademie.

KINO

Kleines Festival zum 100. Geburtstag Ingmar Bergmans im Mosel-Kino Bernkastel-Kues (Schanzstraße 12)

Einen Sommer lang

Mit einer Einführung von Dr. Matthias Vollet

Termin: Mittwoch, 08.08.2018, 20:00 Uhr

Kosten: 8,00 EUR

Wilde Erdbeeren

Mit einer Einführung von Dr. Michael Thomas

Termin: Mittwoch, 15.08.2018, 20:00 Uhr

Kosten: 8,00 EUR

Das siebte Siegel

Mit einer Einführung von Paul-Quirin Heck

Termin: Mittwoch, 22.08.2018, 20:00 Uhr

Kosten: 8,00 EUR

Eine Veranstaltung des Moselkinos, der Kueser Akademie, der VHS Bernkastel-Kues, des Arbeitsbereich Kultur, Abteilung Ehrenamt, Gesellschaft und Bildung des Bischöflichen Generalvikariats Trier und der Katholischen Erwachsenenbildung, Fachstelle Mittelmosel.

Kleines Festival der John Steinbeck Verfilmungen im Apollo-Kino Cochem (Brückenstraße 8)

Jenseits von Eden

Mit einer Einführung von Paul-Quirin Heck

Termin: Dienstag, 16.10.2018, 20:00 Uhr

Kosten: 8,00 EUR

Überraschungsfilm

Mit einer Einführung von Dr. Michael Thomas

Termin: Dienstag, 23.10.2018, 20:00 Uhr

Kosten: 8,00 EUR

Von Menschen und Mäusen

Mit einer Einführung von Dr. Matthias Vollet

Termin: Dienstag, 30.10.2018, 20:00 Uhr

Kosten: 8,00 EUR

Eine Veranstaltung des Apollo-Kinos Cochem, der Kueser Akademie, der VHS Bernkastel-Kues, der Katholischen Erwachsenenbildung, Fachstelle Mittelmosel und der Buchhandlung Layaa-Laulhé Cochem.

LITERARISCHE WANDERUNGEN

Literarische Märchenwanderung Kallenfelstal / Doktorberg

- Leitung:** Dr. Matthias Vollet
Termine: Freitag, 06.07.2018
Mittwoch 15.08. 2018
jeweils 18:00 bis ca. 19:30 Uhr
Startpunkt: Karlsbader Platz
Kosten: 9,00 EUR (Kinder kostenlos)
Inhaber der Gästekarte zahlen 1 EUR weniger.

Rund um Bernkastel gibt es märchenhafte Plätze: Hexenhäuschen, Wald, Fels, Bachtäler.... dort entlang führt die Wanderung in den Nachmittag hinein und lässt an verschiedenen Orten vorgetragene Märchen in der Kulisse der Natur lebendig werden. Die Wanderungen dauern ca. 2 Stunden. Denken Sie an festes Schuhwerk.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung, Fachstelle Mittelmosel.

Anmeldung unter info@kueser-akademie.de oder telefonisch 06531 / 9734288.

Literarische Napoleon-Wanderung

- Leitung:** Dr. Matthias Vollet
Termin: Samstag, 29.09.2018, 16:00 bis ca. 19:30 Uhr
Startpunkt: Karlsbader Platz, Bernkastel-Kues
Kosten: 14,00 EUR (incl. Cusanus-Wein und Imbiss)
Inhaber der Gästekarte zahlen 1 EUR weniger.

1814 soll Napoleon in Kesten übernachtet haben. Auf einer Wanderung auf dem Napoleon-Weg, der oberhalb von Kesten durch Weinberge und bewaldete Abschnitte verläuft, soll der zur litera-

rischen Figur gewordene Napoleon wieder zum Leben erweckt werden.

In Zusammenarbeit mit der VHS Bernkastel-Kues.

Anmeldung unter info@kueser-akademie.de oder telefonisch 06531 / 9734288.

Ihre Buchhandlung in Cochem

BUCHHANDLUNG LAYAA-LAULHÉ

INH.: PETRA GÖRTZ

OBERBACHSTR. 9 / 56812 COCHEM

FON: 0 26 71 - 78 01

LAYAA.BUCHHANDLUNG@T-ONLINE.DE

WWW.LAYAA.DE

**Ihre Buchhandlung zu Hause -
unser Online-Shop: www.Layaa.de**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli

02.07.	Spielekreis: Brett vorm Kopf	→ S. 40
03.07.	Lektürekreis: Albert Camus	→ S. 37
04.07.	Projektvorstellung: Intentionale Beziehung bei Brentano	→ S. 46
05.07.	Kurs: Metaphysik und Moral: Gottfried Wilhelm Leibniz	→ S. 35
06.07.	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
	Literarische Märchenwanderung	→ S. 53
10.07.	Lektürekreis: Albert Camus	→ S. 37
11.07.	Berufsvorstellung: Dr. Oetker GmbH	→ S. 32
12.07.	Kurs: Homer: „Ilias“	→ S. 34
	Lektürekreis: Spanische Literatur und Philosophie	→ S. 36
13.07.	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
16.07.	Der Friede des gerechten Krieges und die Problematik des Bürgerkrieges nach Thukydides	→ S. 23
17.07.	Lektürekreis: Albert Camus	→ S. 37
20.07. bis 22.07.	APHIN Leseseminar: Thomas von Aquin „De ente et essentia“	→ S. 46
23.07. bis 27.07.	IV International Cusanus Congress of Latin America: Nicholas of Cusa: Unity in Plurality	→ S. 41
24.07.	Lektürekreis: Albert Camus	→ S. 37
25.07.	Berufsvorstellung: Tiermedizinischer Fachangestellter	→ S. 32
26.07.	Kurs: Homer: „Ilias“	→ S. 34
	Kurs: Metaphysik und Moral: Gottfried Wilhelm Leibniz	→ S. 35
27.07.	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27

31.07.	Lektürekreis: Albert Camus	→ S. 37
--------	----------------------------	---------

August

02.08.	Kurs: Homer: „Ilias“	→ S. 34
--------	----------------------	---------

	Lektürekreis: Spanische Literatur und Philosophie	→ S. 36
--	---------------------------------------------------	---------

03.08.	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
--------	------------------------------------------------	---------

05.08.	Ehrenamtstag Bernkastel-Kues	→ S. 49
--------	------------------------------	---------

06.08.	Spielekreis: Brett vorm Kopf	→ S. 40
--------	------------------------------	---------

08.08.	Berufsvorstellung: Peter Mertes KG	→ S. 32
--------	------------------------------------	---------

	Bergman-Kinofestival: Einen Sommer lang	→ S. 51
--	-----------------------------------------	---------

09.08.	Kurs: Metaphysik und Moral: Gottfried Wilhelm Leibniz	→ S. 35
--------	-------------------------------------------------------	---------

10.08.	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
--------	------------------------------------------------	---------

14.08.	Kurs: Französischer Existentialismus: Albert Camus	→ S. 38
--------	----------------------------------------------------	---------

15.08.	Literarische Märchenwanderung	→ S. 53
--------	-------------------------------	---------

	Bergman-Kinofestival: Wilde Erdbeeren	→ S. 51
--	---------------------------------------	---------

16.08.	Lektürekreis: Spanische Literatur und Philosophie	→ S. 36
--------	---------------------------------------------------	---------

	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
--	------------------------------------------------	---------

17.08.	Lektürekreis: Nikolaus von Kues	→ S. 33
--------	---------------------------------	---------

	Themen der Zeit: Mensch 2.0?	→ S. 20
--	------------------------------	---------

22.08.	Bergman-Kinofestival: Das siebente Siegel	→ S. 51
--------	-------------------------------------------	---------

23.08.	Kurs: Homer: „Ilias“ (Fortsetzung)	→ S. 34
--------	------------------------------------	---------

	Kurs: Metaphysik und Moral: Gottfried Wilhelm Leibniz	→ S. 35
--	-------------------------------------------------------	---------

24.08.	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
--------	------------------------------------------------	---------

September

07.09.	Wissenschaftlicher Arbeitskreis: Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin	→ S. 39
21.09.	Wissenschaftlicher Arbeitskreis: Philosophie und Technik	→ S. 38
22.09.	Workshop: Frauen-Coaching	→ S. 47
26.09.	Jahrhundertgeburtstage: 1418: Das Ende des Konstanzer Konzils (1414-1418)	→ S. 14
27.09.	Kurs: Homer: „Ilias“ (Fortsetzung)	→ S. 34
	Kurs Metaphysik und Moral: Gottfried Wilhelm Leibniz	→ S. 35
27.09. bis 30.09.	Jungcusanertagung - Aussprechen des Unaussprechlichen - Sprache und Kreativität bei Nicolaus Cusanus	→ S. 42
28.09.	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
	Themen der Zeit: Digitalisierung	→ S. 21
29.09.	Literarische Napoleon-Wanderung	→ S. 53

Oktober

02.10.	Kurs: Französischer Existentialismus: Albert Camus	→ S. 38
03.10. bis 04.10.	Tagung: Nicolas de Cues - Penseur de la Grande Region	→ S. 43
04.10.	Kurs: Europa in der spanischen Philosophie des 20. Jh.	→ S. 37
05.10.	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
	Lektürekreis: Nikolaus von Kues	→ S. 33
10.10.	Cusanus-Reihe: Mit dem Herzen vor Ort - Das Grabmal Nikolaus Cusanus in Kues	→ S. 19

11.10.	Kurs: Homer: „Ilias“ (Fortsetzung)	→ S. 34
	Kurs: Metaphysik und Moral: Gottfried Wilhelm Leibniz	→ S. 35
12.10	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
	Podiumsdiskussion: Heilberufe im Spannungsfeld von optimaler Betreuung und Kostendruck	→ S. 23
13.10.	Exkursion nach Tholey und St. Wendel	→ S. 50
16.10.	Steinbeck-Kinofestival: Jenseits von Eden	→ S. 52
18.10.	Kurs: Europa in der spanischen Philosophie des 20. Jh.	→ S. 37
20.10.	Workshop: Frauen-Coaching	→ S. 47
	Samstagabendgespräche: Karl Marx	→ S. 16
23.10.	Steinbeck-Kinofestival: Überraschungsfilm	→ S. 52
26.10.	Lektürekreis: Nikolaus von Kues	→ S. 33
30.10.	Steinbeck-Kinofestival: Von Menschen und Mäusen	→ S. 52

November

02.11.	Tagung: Freiheit der Entscheidung	→ S. 44
bis	Tagung: Bergson et les Muses – Bergson und die Musen	→ S. 45
04.11.		
06.11.	Kurs: Französischer Existentialismus: Albert Camus	→ S. 38
07.11.	Fremde Heimat: Iran I - An der Seidenstraße	→ S. 30
08.11.	Kurs: Metaphysik und Moral: Gottfried Wilhelm Leibniz	→ S. 35
09.11.	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
10.11.	Workshop: Frauen-Coaching	→ S. 47
14.11.	Cusanus-Reihe: Cusanus und der Kreisel	→ S. 19
15.11.	Kurs: Homer: „Ilias“ (Fortsetzung)	→ S. 34
	Der Winzeraufstand an der Mittelmosel 1848	→ S. 24

16.11.	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
	Themen der Zeit: Was ist deutsch?	→ S. 22
17.11.	Samstagabendgespräche: Ist Gott noch zu retten?	→ S. 17
20.11.	Kurs: Platon: Frühe Texte zur sokratischen Methode	→ S. 35
21.11.	Friedrich Wilhelm Raiffeisen und die ländliche Genossenschaftsbewegung	→ S. 15
22.11.	Kurs: Homer: „Ilias“ (Fortsetzung)	→ S. 34
	Kurs: Metaphysik und Moral: Gottfried Wilhelm Leibniz	→ S. 35
23.11.	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
	Lektürekreis: Nikolaus von Kues	→ S. 33
	Wissenschaftlicher Arbeitskreis: Philosophie und Technik	→ S. 38
27.11.	Kurs: Platon: Frühe Texte zur sokratischen Methode	→ S. 35
28.11.	Jahrhundertgeburtstage: 1918: Der Tod des Doppeladlers – Der Untergang der Donau-Monarchie	→ S. 15
29.11.	Kurs: Europa in der spanischen Philosophie des 20. Jh.	→ S. 37
30.11. bis 02.12.	Tagung: APHIN III 2018 „Zukunft gestalten“	→ S. 45

Dezember

06.12.	Kurs: Homer: „Ilias“ (Fortsetzung)	→ S. 34
	Kurs: Metaphysik und Moral: Gottfried Wilhelm Leibniz	→ S. 35
07.12.	Grundkurs: Deutsche Literatur für Migrantinnen	→ S. 27
08.12.	Samstagabendgespräche: Ohne Waffen – Konflikte gewaltfrei bearbeiten	→ S. 17
11.12.	Kurs: Platon: Frühe Texte zur sokratischen Methode	→ S. 35
12.12.	Fremde Heimat: Iran II - Susa – Stadt des Daniel	→ S. 31

13.12.	Kurs: Europa in der spanischen Philosophie des 20. Jh.	→ S. 37
14.12.	Wissenschaftlicher Arbeitskreis: Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin	→ S. 38
18.12.	Kurs: Platon: Frühe Texte zur sokratischen Methode	→ S. 35

Besuchen Sie unsere Homepage

www.kueser-akademie.de

Hier finden Sie neben aktuellen Mitteilungen auch häufig weitere Informationen zu unseren Terminen. Sie können unsere Arbeit unterstützen durch Ihre Mitgliedschaft in der „Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e. V.“

Auch dazu finden Sie Informationen auf unsere Homepage.

**Texte und Studien zur europäischen Geistesgeschichte
herausgegeben von Johann Kreuzer, Klaus Reinhardt und Harald
Schwaetzer**

Reihe A

**Alanus ab Insulis / Alain de Lille De Planctu Naturae / Die Klage
der Natur**

Lateinischer Text, Übersetzung und philologisch-philosophischer
Kommentar von Johannes B. Köhler

Aschendorff Verlag Münster 2013

Band 2

ISBN: 978-3-402-15992-7

De non aliud. Nichts anderes

Reinhardt, Klaus / Machetta, Jorge M. / Schwaetzer, Harald

Aschendorff Verlag Münster 2010

Band 1

ISBN: 978-3-402-15986-6

Reihe B

Yamaki, Kazuhiko

Anregung und Übung.

Zur Laienphilosophie des Nikolaus von Kues

Reihe B, Band 15

Aschendorff Verlag Münster 2017, ISBN: 978-3-402-16003-9

Borsche, Tilman/Schwaetzer, Harald (Hrsg.)

Können - Spielen - Loben. Cusanus 2014

Reihe B, Band 14

Aschendorff Verlag Münster 2016; ISBN: 978-3-402-16001-5

Monaco, Davide

Nicholas of Cusa: Trinity, Freedom and Dialogue

Reihe B, Band 13

Aschendorff Verlag Münster 2016; ISBN: 978-3-402-15999-6

Ströbele, Christian

Performanz und Diskurs – Religiöse Sprache und negative Theologie bei Cusanus

Reihe B, Band 12

Aschendorff Verlag Münster 2015; ISBN: 987-3-402-15998-9

Bacher, Christiane M.

Philosophische Waagschalen – Experimentelle Mystik bei Nikolaus von Kues mit Blick auf die Moderne

Reihe B, Band 11

Aschendorff Verlag Münster 2015; ISBN: 987-3-402-15995-8

Zeyer, Kirstin

Zeyer, Kirstin

Cusanus in Marburg – Hermann Cohens und Ernst Cassirers produktive Form der Philosophiegeschichtsaneignung

Reihe B, Band 10

Aschendorff Verlag Münster 2015; ISBN: 987-3-402-15997-2

Schwaetzer, Harald/Vannier, Marie-Anne

Der Bildbegriff bei Meister Eckhard und Nikolaus von Kues

Reihe B, Band 9

Aschendorff Verlag Münster 2015; ISBN: 987-3-402-15996-5

Rusconi, Cecilia/Reinhardt, Klaus (Hrsg.)

Manuductiones – Festschrift zu Ehren von Jorge M. Machetta und Claudia D'Amico

Reihe B, Band 8

Aschendorff Verlag Münster 2014; ISBN: 987-3-402-15994-1

Filippi, Elena

Denken durch Bilder – Albrecht Dürer als „philosophus“

Reihe B, Band 7

Aschendorff Verlag Münster 2014; ISBN: 987-3-402-15993-4

Bocken, Inigo

**Die Kunst des Sammelns – Philosophie der konjekturalen
Interaktion nach Nicolaus Cusanus**

Reihe B, Band 6

Aschendorff Verlag Münster 2014; ISBN: 987-3-402-15991-0

Eckert, Michael/Schwaetzer, Harald (Hrsg.)

Cusanus: Ästhetik und Theologie

Reihe B, Band 5

Aschendorff Verlag Münster 2013; ISBN: 987-3-402-15990-3

Schwaetzer, Harald/Vannier, Marie-Anne (Hrsg.)

**Zum Intellektverständnis bei Meister Eckhart und Nikolaus von
Kues**

Reihe B, Band 4

Aschendorff Verlag Münster 2012; ISBN: 987-3-402-15989-7

Schwaetzer, Harald/Filippi, Elena (Hrsg.)

Spiegel der Seele – Reflexionen in Mystik und Malerei

Reihe B, Band 3

Aschendorff Verlag Münster 2012; ISBN: 987-3-402-15988-0

Schwaetzer, Harald/Vannier, Marie-Anne (Hrsg.)

Zum Subjektbegriff bei Meister Eckhart und Nikolaus von Kues

Reihe B, Band 2

Aschendorff Verlag Münster 2011; ISBN: 987-3-402-15987-3

Schneider, Wolfgang Christian/Schwaetzer, Harald/de Mey,
Marc/Bock

**„videre et videri coincidunt“ – Theorien des Sehens in der ersten
Hälfte des 15. Jahrhunderts**

Reihe B, Band 1

Aschendorff Verlag Münster 2010; ISBN: 987-3-402-15985-9

Publikationen zur Reihe "Die Kueser Gespräche"

Die Reihe wird herausgegeben von Ulf Hangert, Wolfgang Port und Karl-Heinz B. van Lier und erscheint im Aschendorff Verlag, Münster.

Die V. Kueser Gespräche

Gesellschaftliche Verantwortung für Europa? Das Erbe des Nikolaus von Kues

2018

ISBN: 978-3-402-13356-9

Die IV. Kueser Gespräche

Gesellschaftlicher Wandel und soziale Teilhabe Das Erbe des Nikolaus von Kues

2015

ISBN: 978-3-402-13157-2

Die III. Kueser Gespräche

Bildung Das Erbe des Nikolaus von Kues

2013

ISBN: 978-3-402-13016-2

Die II. Kueser Gespräche

Der Frieden im Glauben - heute? Das Erbe des Nikolaus von Kues

2012

ISBN: 978-3-402-12974-6

Die I. Kueser Gespräche

Europa gestalten - Das Erbe des Nikolaus von Kues

2008

ISBN: 978-3-402-12797-1

COINCIDENTIA

Zeitschrift für europäische Geistesgeschichte

herausgegeben von Wolfgang Christian Schneider (Geschäftsführung), mit Inigo Bocken, Harald Schwaetzer, Henrieke Stahl, Martin Thomé, Aschendorff Verlag, Münster; ISSN 1869-9782

Band 9 2018

Heft 1 **Europa als Weltordnung?**

Band 8 2017

Heft 2 **Wissensdiskurse**

Heft 1 **Im Haus der Weisheit**

Band 7 2016

Heft 2 **Literatur denken**

Heft 1 **Verantwortung für Europa**

Band 6 2015

Heft 2 **Tier und Mensch**

Heft 1 **Daniel-Deutungen – Im Gedenken an Oliver Smith**

Band 5 2014

Heft 2 **Blick auf die Gerechtigkeit**

Heft 1 **Cusanisches im Umkreis von Derrida**

Band 4 2013

Heft 2 **urteilen – sprechen – orientieren**

Heft 1 **Cusanus: Religionsphilosophische Bezüge**

Band 3 2012

Heft 2 **M. Foucault und M. de Certeau**

Heft 1 **Zwischen Philosophie und Literatur**

Band 2 2011

Heft 2 **Entfaltungen der Welt**

Heft 1 **Weisheit - Brücke der Kulturen**

Band 1 2010

Heft 2 **Cusanus und das Unendlichen**

Heft 1 **Interkulturalität, Interreligiosität und Toleranz**

COINCIDENTIA. Beiheft 5: **Bildung gestalten - Akademische Aufgaben der Gegenwart**

herausgegeben von Silja Graupe und Harald Schwaetzer zur Eröffnung der Cusanus Hochschule

Aschendorff Verlag, Münster 2015; ISSN 2194-542X

COINCIDENTIA. Beiheft 4: **Der andere Blick: Fragendes Denken zum theoretischen Rahmen der empirischen Bildungsforschung**

herausgegeben von Harald Schwaetzer in Verbindung mit Johanna Hueck und Matthias Vollet

Aschendorff Verlag, Münster 2014; ISSN 2194-542X

COINCIDENTIA. Beiheft 3: **BildungsFragen**

herausgegeben von Harald Schwaetzer

Aschendorff Verlag, Münster 2014; ISSN 2194-542X

COINCIDENTIA. Beiheft 2: **Bildung und Fragendes Denken**

herausgegeben von Harald Schwaetzer

Aschendorff Verlag, Münster 2013; ISSN 2194-542X

COINCIDENTIA. Beiheft 1: **Werte-Bildung in Europa**

herausgegeben von Harald Schwaetzer und Matthias Vollet

Aschendorff Verlag, Münster 2014; ISSN 2194-542X

Impressum:

Dieses Programmheft wird herausgegeben von der
Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e.V.

Geschäftsführer: Dr. Matthias Vollet

Gestade 6 • 54470 Bernkastel-Kues

Tel.: 06531 / 9734288 • Fax: 06531 / 9734289

info@kueser-akademie.de • www.kueser-akademie.de

Bankverbindung:

Sparkasse EMH, Bernkastel-Kues * BLZ 587 512 30 * Konto 322
923 28

IBAN: DE 63 58 75 12 30 00 32 29 23 28 * SWIFT/BIC:

MALADE51BKS

Beitrittserklärung

Über den Beitritt entscheidet die Mitgliederversammlung, wobei der Vorstand eine vorläufige Mitgliedschaft bis zur nächsten Mitgliederversammlung aussprechen kann. Der Beitritt von wissenschaftlich aktiven Mitgliedern bedarf der Zustimmung des Initiativkreises.

Ich möchte Mitglied der „Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e. V.“
Gestade 6, 54470 Bernkastel-Kues, werden:

Vorname/Name: _____ *

Straße / Nr.: _____ *

PLZ / Ort: _____ *

E-Mailadresse: _____

Ich trete dem Verein bei als

förderndes Mitglied wissenschaftliches Mitglied

Studierende(r) einer Hochschule (Bitte geben Sie Hochschule und Fachrichtung an)

Bitte schätzen Sie sich selbst ein und legen Sie die Höhe Ihres Mitgliedsbeitrags fest, der einmal pro Jahr innerhalb der ersten drei Monate fällig wird:

Mein gewählter Mitgliedsbeitrag hat eine in Höhe von _____ Euro. *

Ich überweise den Mitgliedsbeitrag

auf das Konto der Kueser Akademie: IBAN: DE 63 58 75 12 30 00 32 29 23 28

Ich zahle per Dauerauftrag den Mitgliedsbeitrags

auf das Konto der Kueser Akademie: IBAN: DE 63 58 75 12 30 00 32 29 23 28

Ich ermächtige die Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e.V. (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE98ZZZ00000674101), den gewählter Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

IBAN: _____ *

Wenn Sie damit einverstanden sind, dass wir Ihre E-Mailadresse zur Zusendung von Informationen, Veranstaltungshinweisen und Angeboten der Akademie verwenden dürfen, kreuzen Sie bitte die folgende Erklärung an:

Ich bin damit einverstanden, von der Kueser Akademie regelmäßig (maximal einmal pro Woche) per E-Mail über Neuigkeiten und Angebote informiert zu werden. Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

* Felder mit einem * sind Pflichtfelder, deren Daten wir für die Begründung und Durchführung des Vereinsverhältnisses benötigen.

Die Angabe einer E-Mailadresse und von Hochschule und Fachrichtung sind freiwillig. Die E-Mailadresse erleichtert uns die Kontaktaufnahme für die Einladung zur Mitgliederversammlung und anderer den Verein betreffender Mitteilungen.

Datenschutzerklärung

1. Verantwortlichkeit für den Datenschutz

Die Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e.V.

Gestade 6

54470 Bernkastel-Kues

Telefon: +49 (0)6531 9734288

Email: info@kueser-akademie.de

(nachfolgend „Akademie“ oder „wir“ genannt) ist Verantwortliche im Sinne des Datenschutzes.

2. Kursanmeldung

Unsere Veranstaltungen (Vorträge, Arbeitskreise, Workshops, Tagungen, Lesekreise usw.) fassen wir im Folgenden unter der Bezeichnung Kurs(e) zusammen. An vielen unserer Kurse können Sie ohne Anmeldung teilnehmen.

Die bei anmeldepflichtigen Kursen im Anmeldebogen abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr) kann kein Vertrag geschlossen werden. Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind. Auch die weiteren freiwilligen Angaben werden zur Vertragsdurchführung verwendet.

Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen.

Durch Angabe von IBAN können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen. Ist der Lastschriftmandatbogen abtrennbar, müssen Sie zur Zuordnung nochmals Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse angeben. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen ebenfalls der Durchführung des Lastschriftmandats. Wenn Sie uns die zwingend erforderlichen Bankdaten nicht bereitstellen, erfolgt keine Lastschrift und Sie müssen die Zahlung des Kursbeitrags anderweitig veranlassen.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen können durch von uns beauftragte IT-Dienstleister betreut werden. Die Bereitstellung Ihrer Daten durch Sie ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen.

3. Newsletter

Sie können uns eine Einwilligung erteilen, Ihre E-Mailadresse zur Zusendung von Veranstaltungsinformationen der Akademie zu verwenden. Ohne Einwilligung werden wir Ihre E-Mailadresse nicht für diesen Zweck nutzen. **Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.** Den Widerruf können Sie uns über jedweden Kommunikationskanal (z.B. Brief, E-Mail, Link im Newsletter) mitteilen.

4. Weitergabe Ihrer Daten

Bei Kursen mit Anmeldung geben wir nur Ihren Namen an den jeweiligen Kursleiter zur Vorbereitung und Durchführung der Kurse weiter.

Ferner kann bei mit Landes- oder Bundesmitteln geförderten Kursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung Ihrer Kontaktdaten an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsjahr) an einen Inkassodienstleister zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.

5. Kontaktaufnahme

Wenn Sie uns eine Nachricht senden, nutzt die Akademie die angegebenen Kontaktdaten zur Beantwortung und Bearbeitung Ihres Anliegens. Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt abhängig von Ihrem Anliegen und Ihrer Stellung als Interessent oder Veranstaltungsteilnehmer zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung.

6. Speicherdauer und Löschung

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung gesperrt.

Mitgeteilte Bankdaten werden nach erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags gelöscht. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerlastschriftmandaten 36 Monate nach letztmaliger Inanspruchnahme gelöscht.

Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung unserer Kontaktdaten bereitgestellt haben, werden gelöscht, sobald die Kommunikation beendet beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind. Kommunikation zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen wird für die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist gespeichert.

7. Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über die bei der Akademie gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen.

Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Weiterhin haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

E-Mail-Adresse: datenschutz@bernkastel-kues.de

*Bewerbungen
werden fortlaufend
angenommen!*

Der **freie** Geist bewegt sich selbst



Ökonomie und Philosophie
im Bachelor- und Masterstudiengang

Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e.V.
Gestade 6 • 54470 Bernkastel-Kues
Tel.: 06531 / 9734288
Fax: 06531 / 9734289
info@kueser-akademie.de • www.kueser-akademie.de